



katholische jugend
kärnten

JAHRESBERICHT 2021|2022



In dankbarer Erinnerung an unsere liebe Kollegin Irmi Paulitsch (1984 - 2022)



Zu Beginn dieses Rückblicks auf das Arbeitsjahr 2021/2022 können und wollen wir nicht umhin, uns mit Irmi Paulitsch an eine wundervolle, kluge, unheimlich starke Kollegin zu erinnern, die am 13. Februar 2022 im 38. Lebensjahr den Kampf gegen den Krebs verlor. Irmis Tod hat in unserem Team eine bleibende Lücke hinterlassen.

Leider konnte diese Lücke auch beruflich noch nicht geschlossen werden, da die katoliška mladina nach wie vor ohne Diözesanreferentin ist. Wir hoffen im Sinne der Jugendlichen im zweisprachigen Gebiet unserer Diözese, dass hier doch in naher Zukunft eine Nachfolge gefunden werden kann.

Hvala, Irmi, nikoli te ne bomo pozabili! Danke, Irmi, wir werden dich nie vergessen!



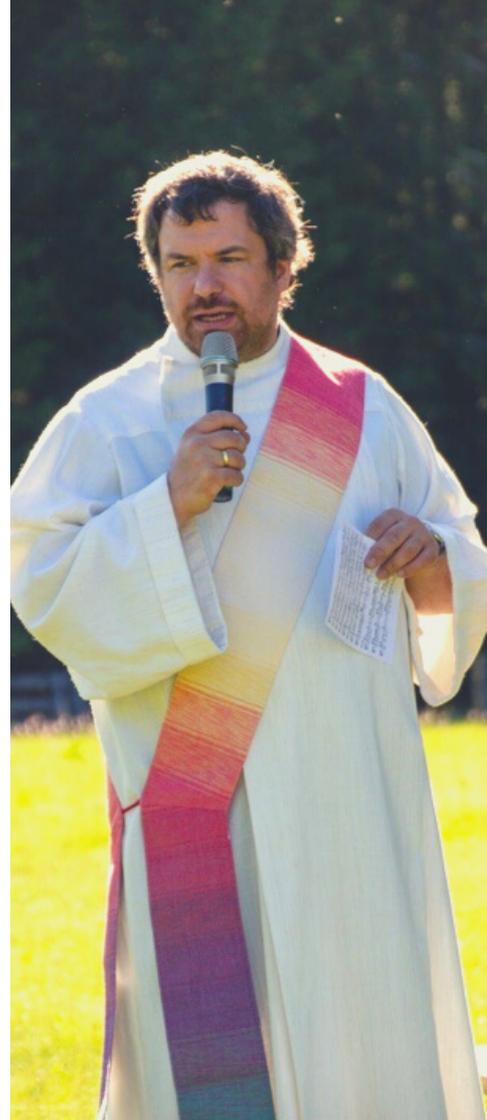
Foto: Mateja Rihter

VORWORT DES DIÖZESANJUGENDSEELSORGERS

Natürlich ist ein Jahresbericht vorrangig dazu da, um Bilanz über die geleistete Arbeit eines Arbeitsjahres zu ziehen und um mit gewissem Stolz dankbar auf gelungene Aktionen zurückzublicken. Es gilt aber auch, berufliche Sorgenkinder mit offenem Auge anzusehen, zu analysieren und im Idealfall Schlüsse daraus zu ziehen und sich neue Ziele setzen zu können.

Das Arbeitsjahr 2021/2022 bot viel Gelegenheit zur Dankbarkeit. Eine große Erleichterung war, dass das pandemische Geschehen im Verlauf des Arbeitsjahres zunehmend wieder Kontakte von Angesicht zu Angesicht zuließ, und zwar in der ganzen Buntheit der Arbeitsfelder im Referat für Jugendpastoral – Katholische Jugend Kärnten.

Das engagierte Team der Katholischen Jugend Kärnten ist dabei in vielerlei Hinsicht wieder über sich herausgewachsen. Es wurden (um nur ganz wenige Punkte herauszuheben) nicht nur bewährte (Groß-)Projekte wie die Sozialaktion „72 Stunden ohne Kompromiss“, die Gottesdienstreihe „Oh my God!“ oder die Taizéreise erfolgreich durchgeführt, sondern auch völlig neue Schwerpunkte in den Schulpastoralen Projekten gesetzt, die Bildungs- und Präventionsarbeit intensiviert oder gänzlich neue Dinge ausprobiert – etwa ein TheoTag als Videoproduktion. Dazu kommt die so oft unterschätzte und gleichzeitig so wertvolle Alltagsarbeit in den Jugendzentren oder im Austausch mit haupt- und ehrenamtlichen Multiplikator*innen in den Pfarren und Regionen. Wichtiges und auch oft übersehenes Arbeitsfeld ist die gezielte Öffentlichkeitsarbeit und die alternativlose Präsenz in Social Media, um Jugendliche auch in der digitalen Sphäre zu erreichen, was jedoch ebenfalls immer mehr Professionalität und auch personelle und finanzielle Ressourcen braucht.



**DIAKON JAKOB M.
MOKORU, BED**

Diözesanjugendseelsorger und
Bereichsleiter jungeKirche Kärnten
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2460



Ein enormes Arbeitspaket kam mit dem österreichweiten Leitprozess „Denk Dich Neu“ zusätzlich hinzu, der sich gezielt an eher kirchenferne junge Erwachsene im Alter von 18 – 25 Jahren richtet, aber auch darauf abzielt, kirchliche Akteur*innen für ein neues Zugehen auf diese Zielgruppe zu gewinnen und Mut zum „Neu Denken“, zum Ausprobieren neuer Wege zu machen.

Und wenn damit noch nicht genug am jugendpastoralen Jahresplan gestanden wäre, überraschte uns Papst Franziskus zusätzlich noch mit der Ausrufung des mehrjährigen „Synodalen Weges“ im stetigen Wechselspiel zwischen Weltkirche und Diözese. Die Katholische Jugend brachte sich auch in diesen Bereich intensiv ein (z.B. mit einem Aktionstag am 31. Jänner 2022) und sammelte in vielen Gesprächen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen Rückmeldungen für die erste diözesane Phase dieses Prozesses.

Sehr erfreulich ist die wunderbare Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen im Referat für Kinderpastoral – Katholische Jungschar Kärnten innerhalb der jungenKirche Kärnten sowie zu vielen weiteren Referaten im Seelsorgeamt, aber auch zur youngCaritas und anderen (Jugend-)Organisationen. Als deutliches Signal für die Anerkennung der Wichtigkeit von professioneller Kinder- und Jugendpastoral kann die Erhebung der jungenKirche Kärnten zu einem eigenen Bereich innerhalb des Bischöflichen Seelsorgeamtes gesehen werden.

An dieser Stelle erlaube ich mir – in Anlehnung an die Grundstruktur dieses Jahresberichtes – aber neben dem Bewährten und Gelungenen doch auch ein Sorgenkind offen zu benennen:

Obwohl die Wichtigkeit der Jugendpastoral als zentrale und überlebenswichtige Investition in die Gegenwart und Zukunft der Kirche und der Gesellschaft von vielen anerkannt wird und auch viele kirchliche (Personal-)Ressourcen in diesen Bereich fließen, birgt es doch immer wieder erstaunlich viel Diskussionspotential, frei gewordene Stellen nahtlos nachzubesetzen (geschweige denn Stunden auszubauen). Das kostet wertvolle Energie und auch Zeit, die besser und lieber direkt in die Jugendpastoral, also den „Dienst der Kirche durch junge Menschen, mit ihnen und für sie“ (Leitlinien der dt. Bischofskonferenz 1991) investiert würde.

**DIAKON JAKOB M.
MOKORU, BED**

Diözesanjugendseelsorger und
Bereichsleiter jungeKirche Kärnten

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

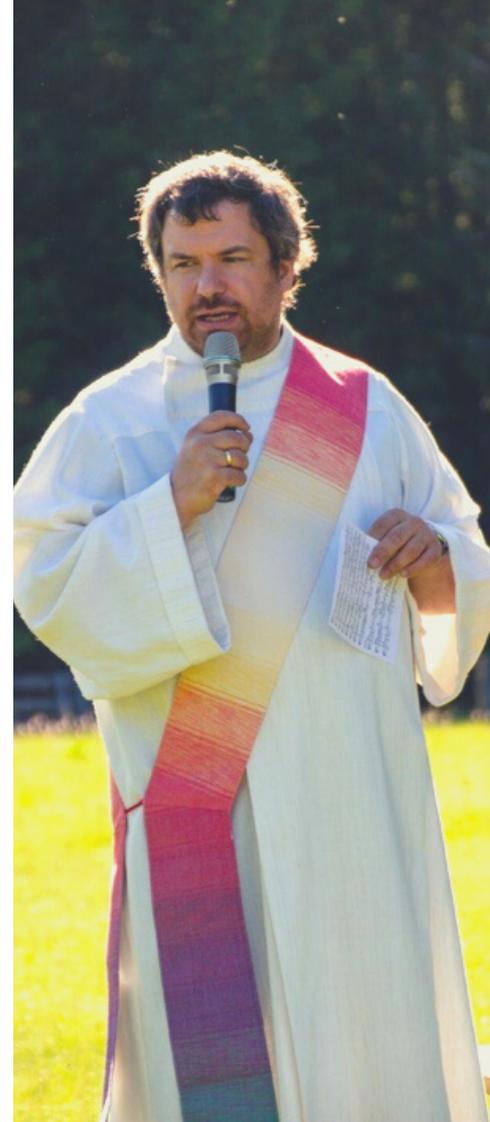
+43 676 8772 2460

Abschließend bleibt mir, mich beim Team der Katholischen Jugend Kärnten um Referatsleiter Matthias Obertautsch Dipl.PAss., aber auch bei den so vielen Ehren- und Hauptamtlichen in den Pfarren, Regionen und Organisationen, Klerikern, Pfarrgemeinderät*innen, Firmbegleiter*innen, Ordensleuten, Mitgliedern von Bewegungen und vielen mehr zu bedanken, die wirklich für junge Menschen in unserer Kirche brennen, denen sie fehlen und die sich für sie und mit ihnen für eine offene und zu Gott führende Kirche einsetzen, auf das Herzlichste zu bedanken.

Das Schlusswort bekommt der Hl. Giovanni „Don“ Bosco, Patron der Jugend (und der Jugendseelsorger*innen):

*Nur Mut und immer wieder Mut!
Wir sollen nie müde werden,
Gutes zu tun, denn Gott ist mit uns.*

Diakon Jakob M. Mokoru, Diözesanjugendseelsorger



**DIAKON JAKOB M.
MOKORU, BED**

Diözesanjugendseelsorger und
Bereichsleiter jungeKirche Kärnten
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2460

INHALTSVERZEICHNIS

Diözesanjugendstelle

Fachbereich Firmung	5
Fachbereich Projekte & Öffentlichkeitsarbeit, Jugend in der Pfarre	8
Fachbereich Bildung	11
Fachbereich Erneuerungsbewegungen	16
Schulpastorale Projekte	17

Regionen und Jugendzentren

Klagenfurt-Stadt & Point Klagenfurt	25
Villach-Stadt und -Land & St. Jakob Villach	28
Lavanttal & Avalon Wolfsberg	31
Feldkirchen-Mittelkärnten & Arche Feldkirchen	34
Kastl Friesach	39
Relax Althofen	43
Das Team	46
Veranstaltungsübersicht	48
Impressum	57

FACHBEREICH FIRMUNG

Der Fachbereich Firmung unterstützte in diesem Arbeitsjahr vor allem die haupt- und ehrenamtlichen Firmbegleiter*innen in den Pfarren und bot Firmtage für Firmkandidat*innen an. Im Gegensatz zu den Pandemie-Jahren wurde der Schwerpunkt wieder auf den persönlichen Austausch gesetzt. Dies war auch in den Pfarren zu sehen, die wieder vermehrt Gruppenstunden in der Firmvorbereitung durchführten. Durch den persönlichen Kontakt konnte die Beziehungsarbeit viel besser funktionieren.

Im Büro der Katholischen Jugend konnten einige Anfragen zu Firmmodellen, Firmbehelfen etc. telefonisch oder auch persönlich beantwortet werden.

Unverzichtbar war auch der Austausch auf Diözesanebene im Vernetzungsteam Firmung, bei dem viele Ideen für die eigene Arbeit mitgenommen werden konnten.



SORGENKINDER

Es gab einige Anrufe von Eltern, die mit der Firmvorbereitung in ihren Pfarren nicht zufrieden waren. Zum einen wurden die Treffen nicht jugendgerecht vorbereitet, zum anderen gab es auch Beschwerden über Prüfungen in einigen Pfarren für den Erhalt der Firmkarte.

Aus fachlicher Sicht ist es nicht zielführend, Jugendliche im Zuge der Firmvorbereitung zu prüfen und ihnen damit Druck aufzuerlegen. Als müssten sie etwas leisten, um das Geschenk des Heiligen Geistes zu bekommen. Wünschenswert wäre ein Hinweis von Seiten der Diözesanleitung, dass Prüfungen nicht mehr zeitgemäß sind. Wichtiger als Wissen ist die Begleitung im Glauben durch die Firmbegleiter*innen!

Ein wichtiger Teil des Fachbereiches waren immer die SpiriNights in Gurk, als spirituelles Zentrum unserer Diözese. Leider war es nicht möglich, für das kommende Arbeitsjahr einen Termin im JUFA Gurk zu bekommen, da das Kontingent für Jugendgruppen schon ausgeschöpft ist.

DIPL. PASS.

MATTHIAS OBERTAUTSCH

Leiter Kath. Jugend Kärnten

Fachbereich Firmung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2455



GELUNGENES

Der Katholischen Jugend war es wichtig, im Rahmen der Corona-Gesetzeslage Angebote für Firmbegleiter*innen und vor allem für Firmkandidat*innen anzubieten. Neben den unten beschriebenen SpiriNights wurden auch zwei Firmtage in Gmünd und Winklern durchgeführt. Zudem gab es Unterstützung für Pfarren in Form von einzelnen Workshops in der Firmvorbereitung.

FIRMBEGLEITER*INNENTREFFEN IM DIÖZESANHAUS

Bei diesem Treffen stand vor allem der Austausch und das Kennenlernen im Mittelpunkt. Was hat sich in den letzten Jahren getan? Was war schwierig und was ist gut gelaufen? Katholische Jugend und Dreikönigsaktion konnten ihre Angebote vorstellen und die Firmbegleiter*innen erfuhren, wo sie Unterstützung von den Abteilungen bekommen können. Sehr erfreulich waren die beiden daraus resultierenden Folgetermine mit Jugendgottesdiensten in den Regionen Drautal und Mölltal.

SPIRIUPDATE

Wie wichtig die österreichweite Vernetzung ist, sah man am Beispiel der Online-Firmbegleiter*innenfortbildung „spiriUpdate“. Beim Treffen der Firmverantwortlichen der Diözesen wurde diese Idee geboren und auch gleich umgesetzt. Referent*innen aus ganz Österreich boten verschiedene Workshops zu Methoden, Firmwochenenden, Liturgie etc. an.

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen soll dieses Format in Zukunft jährlich angeboten werden.

DIPL. PASS.

MATTHIAS OBERTAUTSCH

Leiter Kath. Jugend Kärnten

Fachbereich Firmung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2455

SPIRINIGHTS

Die SpiriNights wurden heuer als Tagesveranstaltung geplant, damit sie auch aufgrund der Coronarichtlinien durchgeführt werden konnten. Logistisch war es eine große Herausforderung, da es krankheitsbedingt viele kurzfristige Ausfälle gab, sowohl bei Jugendlichen, Firmbegleiter*innen als auch bei den Stationenbetreuer*innen. Durch die Kollegialität und Spontanität des ganzen KJ-Teams konnten die insgesamt vier Termine gut durchgeführt werden.

AUS DER STATISIK

Der Newsletter wurde an rund 370 Personen und Pfarren geschickt. Zum Firmbegleiter*innentreffen kamen 25 Personen, bei den vier SpiriNights waren insgesamt 175 Jugendliche mit ihren 34 Begleitpersonen.



DIPL. PASS.

MATTHIAS OBERTAUTSCH

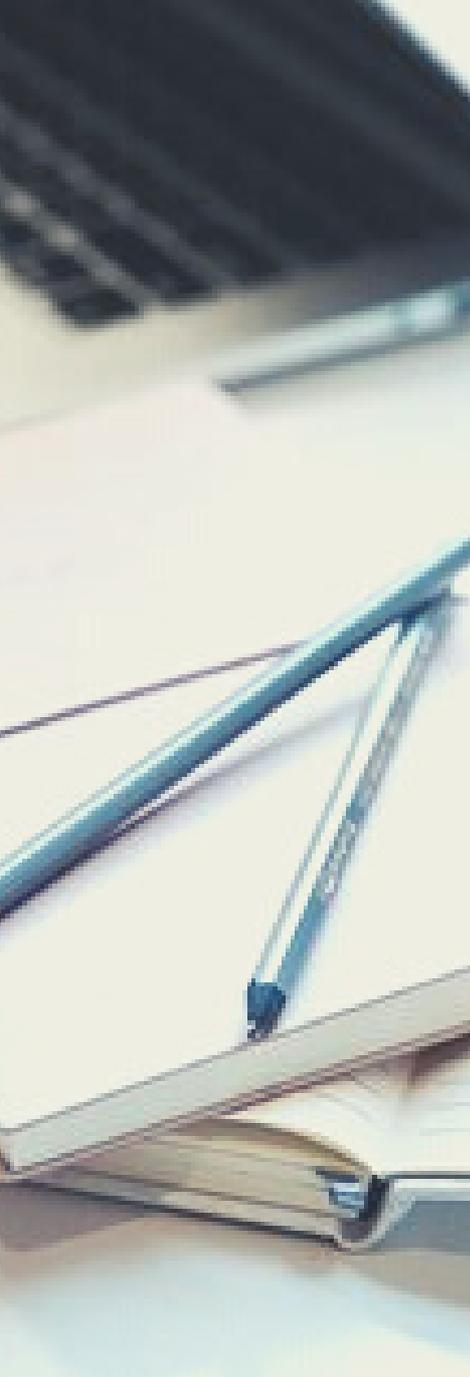
Leiter Kath. Jugend Kärnten

Fachbereich Firmung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2455



FACHBEREICH

FACHBEREICHE

JUGEND IN DER PFARRE, PROJEKTE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PERSONELLES

Der langjährige Projektreferent Peter Artl, PAss. wechselte mit Anfang November 2021 zum Katholischen Bildungswerk. Nach kurzer Suche konnte mit Mag.a Kerstin Hornböck eine wunderbare Nachfolgerin gefunden werden. Aufgrund der Reduktion auf eine 75%-Anstellung bei der neuen Projektreferentin wurden bis zu einer Neuverteilung der Aufgaben einige Agenden von Matthias Obertausch und Jakob Mokoru übernommen. Mit 16. August 2022 wurde der Fachbereich „Kinder- und Jugendverantwortliche im PGR“ im Ausmaß von zehn Stunden von Mag.a Magdalena Riegler übernommen.

JUGEND IN DER PFARRE

Im Fachbereich „Jugend in der Pfarre“ stand zunächst die Vorbereitung auf die Pfarrgemeinderatswahlen im Vordergrund. Dazu gehörte auch Lobbyingarbeit in Gremien wie dem Diözesanrat für den Fortbestand der verpflichtenden Verankerung von Jugendlichen im Pfarrgemeinderat. Dabei konnte eine Erweiterung des entsprechenden Punktes der Pfarrgemeinderatsordnung erreicht werden. Nunmehr sind Pfarrgemeinderäte, wenn kein*e Jugendliche*r in den PGR gewählt wird, verpflichtet, entweder Jugendliche in den PGR zu berufen oder Kinder- und Jugendverantwortliche namhaft zu machen. Somit bleibt die Partizipation von Jugendlichen in den Pfarren offiziell verankert und fällt es auch leichter, potentielle Multiplikator*innen zu finden.

Nach der PGR-Wahl war es Hauptaufgabe, die Kontakte der Jugendlichen und Kinder- und Jugendverantwortlichen in den Pfarren zu bekommen, zu sortieren und mit ihnen Kontakt aufzunehmen.

MAG.a
KERSTIN HORNBOECK

Fachbereich Projekte und
Öffentlichkeitsarbeit
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2461

Jugendgottesdienstreihe „Oh my God...“

Schon sehr früh waren in diesem Jahr die Termine für die Oh my God... Jugendgottesdienste ausgebucht. Der Weg führte das Team der Katholischen Jugend um Diözesanjugendseelsorger Jakob M. Mokoru erfreulicherweise wieder durch das ganze Land. Den Anfang machte der Jugendgottesdienst in Wolfsberg, bei dem auch Adventkränze gesegnet wurden. Dazu bekamen alle Mitfeiernden einen kleinen Adventkranz für zu Hause. Ebenfalls im Advent feierten wir in Klagenfurt-Welzenegg.

Im Jänner in Villach standen die Perlen des Glaubens im Mittelpunkt, der Jugendgottesdienst in St.Veit/Glan wurde im Pfarrheim gefeiert, den die eigene Pfarrband sehr jugendgerecht mitgestaltete. Mit einem „Abend der Barmherzigkeit“ wurde der Gottesdienst in Seeboden gestartet und wir durften viele Firmkandidat*innen aus der ganzen Region begrüßen.

Auch in Sagritz im Oberen Mölltal war die Katholische Jugend wieder zu Gast. In einer übervollen Kirche gestaltete das Jugendorchester einen sehr stimmigen Jugendgottesdienst, von dem auch das ganze Team der Katholischen Jugend sehr gestärkt nach Klagenfurt zurückkehrte. Den Abschluss bildete ein Jugendgottesdienst in der Pfarre Klagenfurt-St. Josef, bei dem die Firmkandidat*innen aus der Region auch ihre Firmkarte zum Abschluss der Firmvorbereitung erhielten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Pfarren für die freundliche Aufnahme.

Soziale Projekte

Bei einigen sozialen Projekten wurde wieder eng mit der youngCaritas zusammengearbeitet und dabei auf bewährte Schwerpunkte gesetzt. Zu diesen Schwerpunkten zählten das Laufwunder, der kärntenweite Coffee to help sowie die „Aktion Kilo“. Bei Letzterer sammelte die Katholische Jugend gemeinsam mit der youngCaritas haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für Menschen in Armut. Durch die Zusammenarbeit mit der youngCaritas konnte die Katholische Jugend Kärnten ihre sozialen Projekte erfolgreich umsetzen und einen wichtigen Beitrag leisten. Auch in Zukunft sollen diese Projekte fortgeführt und weiterentwickelt werden, um noch mehr Menschen zu erreichen und zu unterstützen.

MAG.a

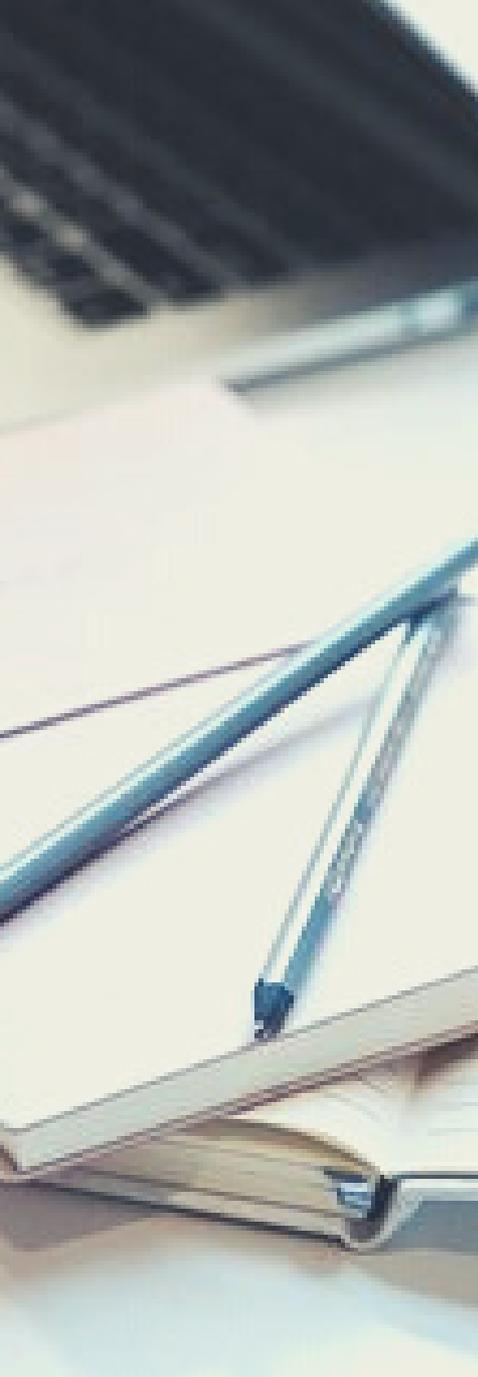
KERSTIN HORNBÖCK

Fachbereich Projekte und
Öffentlichkeitsarbeit

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2461



Im Oktober stand die Unterstützung der Missio-Aktion im Vordergrund. Hierbei wurden fair gehandelte Schokolade und Kartoffelchips verkauft. Die Einnahmen aus der Aktion gingen an Projekte zur Unterstützung von Kindern in Not in der ganzen Welt.

REISEN

Dankesausflug

Im Juni lud die KJ Kärnten gemeinsam mit der Jungschar Kärnten zum Dankesausflug der Ehrenamtlichen nach Piran ein. Der Ausflug bot eine Möglichkeit, um den Ehrenamtlichen für ihre engagierte Arbeit zu danken und ihnen eine schöne Zeit zu bereiten. Das Programm beinhaltete eine Stadtführung und ein gemeinsames Mittagessen in Piran. Die Teilnehmenden genossen die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Insgesamt war der Dankesausflug ein voller Erfolg und eine gelungene Anerkennung für das Engagement der Ehrenamtlichen.

Auf dem Pilgerweg des Vertrauens

Die alljährliche Reise nach Taizé ist schon seit vielen Jahren fester Bestandteil des Programms der KJ Kärnten. Nach einigen Jahren mit einer etwas geringeren Teilnehmer*innenzahl begaben sich im Juli 2022 fast 30 Jugendliche und junge Erwachsene (aus fünf Bundesländern!) auf den Pilgerweg des Vertrauens. Wie alle Jahre wurde der Bus wieder sicher vom Klagenfurter Stadthauptpfarrer Gerhard Simonitti auf den Weg in das kleine französische Dörfchen Taizé und zur dort lebenden ökumenischen Gemeinschaft gelenkt. Dort angekommen standen gemeinsame Gebetszeiten, Austausch in den einzelnen Gruppen, Bibeleinführungen mit den Brüdern und vor allem das Miteinander im Fokus. Die Teilnehmenden hatten auch genügend Freizeit und konnten diese entweder in Stille verbringen oder einfach die besondere Atmosphäre von Taizé genießen. Die Teilnehmer*innen kehrten bereichert und gestärkt zurück und freuten sich bereits auf die nächste Reise nach Taizé.

MAG.a
KERSTIN HORNBÖCK

Fachbereich Projekte und
Öffentlichkeitsarbeit
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2461

FACHBEREICH BILDUNG

AUFGABEN UND ZIELE

Verantwortlich für den Fachbereich Bildung ist seit 2021/22 Carmen Heller mit zehn Wochenstunden. Ziel der Bildungsarbeit ist es, alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen in der Jugendpastoral innerhalb und außerhalb der KJ-Strukturen bestmöglich mit bedarfsgerechten Angeboten zu erreichen (vgl. Bildungskonzept der Katholischen Jugend Österreich). Für den Fachbereich Bildung in der Diözese Gurk wurde darüber hinaus das Ziel definiert, Kinder und Jugendliche selbst als Adressat*innen von Bildungsarbeit zu sehen und adäquate Bildungsformate für sie zu entwickeln.

SORGENKINDER

Aufgrund der restriktiven Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in Österreich war es schwer bis gar nicht möglich, Kinder und Jugendliche mit gezielten Bildungsangeboten zu erreichen. Einerseits durften Veranstaltungen in Präsenz von Herbst bis Frühjahr nicht stattfinden und andererseits waren Kinder und insbesondere Jugendliche damit überfordert, neben dem Online-Schulunterricht auch noch andere Veranstaltungen via Internet zu absolvieren. Denkbar wären in Zukunft Angebote wie „Chat- bzw. Telefon-Seelsorge“.

Auch Bildungsangebote für Multiplikator*innen waren aufgrund des langen Veranstaltungsverbots schwierig zu planen und durchzuführen.

MMAG.a

CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2456



GELUNGENES

In diesem Arbeitsjahr konnten trotz Pandemie und damit einhergehender Maßnahmen einige Bildungsveranstaltungen mit Erfolg auf die Beine gestellt werden.

Schwerpunkte lagen in diesem Arbeitsjahr auf den Themen „Trauerpastoral“ und „Sexuelle Bildung im Kindes- und Jugendalter“.

TOD UND TRAUER IM KINDES- UND JUGENDALTER

Im Rahmen der jungeKirche-Starttage in Tainach (8.-10. September 2021) gestaltete Astrid Panger vom Referat für Trauerpastoral einen Tag zum Thema Tod und Trauer im Kindes- und Jugendalter. Ziel der Fortbildung war es, die Mitarbeiter*innen für dieses Thema zu sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten für die praktische Arbeit aufzuzeigen. Neben theoretischen Inputs brachte die Referentin zur Veranschaulichung Beispiele aus dem eigenen Berufsalltag ein und bot die Möglichkeit, darüber zu diskutieren. Auch für Reflexion der persönlichen Trauererfahrungen und/oder Erfahrungen mit Trauer im beruflichen Kontext bot die Fortbildung Raum und wurde von den Teilnehmer*innen gut angenommen.

ZIVILDIENTEREINSCHULUNG

Anfang Oktober fand die Einschulung der neuen Zivildienereinschulung im Diözesanhaus statt. Carmen Heller in ihrer Funktion als Bildungsreferentin und Irina Kolland als Verantwortliche der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt führten durch Vorträge und interaktive Übungen in die Themen „Nähe und Distanz in sozialen Berufen“ und „Professionelle Identität“ ein. Anhand von Fallbeispielen wurden mit den Zivildienern mögliche Szenarien in ihren Arbeitsfeldern besprochen. Die fachliche Einschulung der Zivildienereinschulung stellt jährlich eine wichtige Säule der professionellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Diözese Gurk dar.

MMAG.a

CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2456

SPIRIUPDATE – FIRM FÜR DIE VORBEREITUNG

In diesem Arbeitsjahr bereiteten fünf Diözesen eine neue Onlineveranstaltung im Bereich Firmpastoral vor. Adressat*innen dieser Veranstaltung waren Firmverantwortliche in ganz Österreich. „Spiri-Update – Firm für die Vorbereitung“ bestand aus sieben Workshops, unterem anderem zum Heiligen Geist, Liturgie und zur Eltern- und Pat*innenarbeit. Das Referat für Bildung steuerte Know-How bei, indem ein Workshop mit dem Titel „Online Tools für die hybride Firmvorbereitung“ ausgearbeitet wurde. Mitglieder dieses Teams waren Carmen Heller und Mario Nageler unter der Leitung von Matthias Obertausch (Leiter des Fachbereichs Firmung).

„PRAYER SPACES IN SCHOOLS“

Der Fachbereich Bildung organisierte im Februar 2022 eine teaminterne Online-Fortbildung mit Franz Greisberger, dem (ehrenamtlichen) Leiter und Mitbegründer von „Prayer Spaces in Schools“ Österreich. Da das Team der Schulpastoralen Projekte „Prayer Spaces in Schools“ auch in der Diözese Gurk verankern wollte, war es wichtig, fachliches Know-How aus erster Hand zu bekommen. Aufbauend auf die Fortbildung konnten „Prayer Spaces in Schools“ schließlich auch für Kärnten entwickelt und in den neuen SPP-Folder aufgenommen werden. Das Projekt kommt erstmals im Schuljahr 2022/23 zur Durchführung.

METHODENWORKSHOP SPP-TEAM

Im Frühjahr bereitete der Fachbereich Bildung gemeinsam mit dem Team der Schulpastoralen Projekte einen Methodenworkshop für SPP-Leiterinnen vor. Ziel der Fortbildung war es, neu erarbeitete Methoden vorzustellen und teamintern zu erproben, bevor sie mit Schulklassen zum Einsatz kommen. Der kollegiale Austausch zeigte die Wichtigkeit des gemeinsamen Arbeitens an Methoden und deren Weiterentwicklung.

MMAG.a

CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2456



VON SEX, MORAL UND ANDEREN SCHÖNEN DINGEN

In der Karwoche von 11. bis 13. April fand ein dreitägiges Seminar zum Thema „Sexuelle Bildung in der Kinder- und Jugendarbeit“ statt. Referent*innen der Fortbildung waren die klinische Sexologin, Sexualpädagogin und Sexualberaterin Christiane Hintermann sowie der Mediziner und langjährige Professor für Moraltheologie an der Karl-Franzens-Universität Graz, Walter Schaupp.

Themenschwerpunkte der ersten beiden Fortbildungstage, geleitet von Christiane Hintermann, waren Basiswissen der Sexualentwicklung, sexualpädagogische Methodenkompetenz für Gruppen- und Einzelsetting, Modell ganzheitlicher sexueller Gesundheit, Umgang mit sexuellen Inhalten im Online-Bereich sowie Selbstreflexion der sexuellen Bildung und Erziehung. Den Vormittag des dritten Tages gestaltete Walter Schaupp mit einem Vortrag zum Thema „Sexualität zwischen Lebenswirklichkeit und kirchlichem Ideal. Moraltheologische Aspekte“. Am Nachmittag erfolgte ein interdisziplinärer Austausch mit beiden Referent*innen unter Einbeziehung der Teilnehmenden. Es wurden mögliche Brückenschläge und Bruchlinien, Gemeinsames und Trennendes zwischen sexualpädagogischen und moraltheologischen Konzepten erarbeitet. Konsequenzen der Fortbildung sind der mögliche Einsatz sexualpädagogischer Methoden bei Orientierungstagen und Peacedays sowie die vertiefte Implementierung des Themas „Sexualität“ in der Jugendzentrumsarbeit.

GO(O)D TO KNOW - NEUE WEGE DER SCHULPASTORAL IN KÄRNTEN

Am 29. April 2022 organisierte der Fachbereich Bildung gemeinsam mit dem Fachbereich für Schulpastorale Projekte einen Informationsnachmittag für Lehrerinnen und Lehrer im JUFA Hotel Stift Gurk. Der Titel der Veranstaltung „Go(o)d to know - Neue Wege der Schulpastoral in Kärnten“ macht deren Zweck deutlich. Den Pädagog*innen wurde Altbewährtes und Neues des Bereichs Schulpastoral vorgestellt: Orientierungstage und Peacedays sowie Pilgertage und Prayer Spaces in Schools. Außerdem bot die Veranstaltung die Möglichkeit zu Austausch und Vernetzung.

MMAG.a

CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2456

MEETWOCH

In diesem Arbeitsjahr wurde die Bildungs-Veranstaltungsreihe „MEETwoch“ ins Leben gerufen. Der Online-Austausch findet via Zoom einmal monatlich zu einem bestimmten Thema statt und steht allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der Diözese Gurk offen.



MMAg.a

CARMEN HELLER, BA

Fachbereich Bildung

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2456



FACHBEREICH

ERNEUERUNGSBEWEGUNGEN

NIGHTFEVER

In diesem Jahr fanden wieder zwei Nightfever statt. Bereits Tradition hat der Termin am 31. Oktober. An diesem Abend war die Stadt wie jedes Jahr voll von jungen Menschen. Der Vorabend zu Allerheiligen und damit Halloween eignet sich erstaunlich gut für einen Gebetsabend. Die Menschen auf den Straßen bekamen eine Kerze geschenkt und wurden eingeladen, sie in der Kirche anzuzünden. Dabei fanden sich Geister, Henker, Nonnen, Teufel und Ähnliches in der Kirche ein. Es war ein bunter und geistvoller Abend.

PFINGSTFEST IN KLAGENFURT

Viele Jahre fand in Salzburg das große Fest der Jugend statt und immer war auch ein Bus aus Kärnten dabei. Heuer fand das Pfingstfest erstmals an 32 unterschiedlichen Orten im deutschsprachigen Raum (und darüber hinaus) statt. Auch die Loretto Region Klagenfurt hat sich in Zusammenarbeit mit der Katholischen Jugend dazu entschieden, dabei zu sein und eine zweitägige Veranstaltung in der Klagenfurter Stadtpfarrkirche St. Egid zu organisieren. Die 130 Teilnehmenden erwartete ein abwechslungsreiches Programm aus Lobpreis, lebensnahen Vorträgen, Gebetszeiten und Heiligen Messen. Auch Zeit zum Essen, Plaudern und Vernetzen in der Chill-out-Area kam nicht zu kurz. Nach einem geistreichen und gelungenen Wochenende begannen bereits am Sonntagabend die Planungen für das Pfingstfest 2023.

BESUCH BEIM ORATORIO ADFONTES IN EBERNDORF/DOBRLA VAS

Beim Pfingstfest in Klagenfurt Anfang Juni wurden auch Kontakte geknüpft und so waren Mitte August ein Teil der „Pfingsten Lobpreisband“ und einige andere zu Besuch beim Oratorio Adfontes in Eberndorf/Dobrla vas. Nach der gemeinsamen Gebetsstunde in beiden Landessprechen gab es im neu umgebauten Café noch Zeit zum Kennenlernen und Austauschen.

JASMIN KORNPETH, PASS

Fachbereich

Erneuerungsbewegungen

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 5169

SCHULPASTORALE PROJEKTE ORIENTIERUNGSTAGE, PEACEDAYS UND PILGERN MIT SCHULKLASSEN

BEWÄHRTES

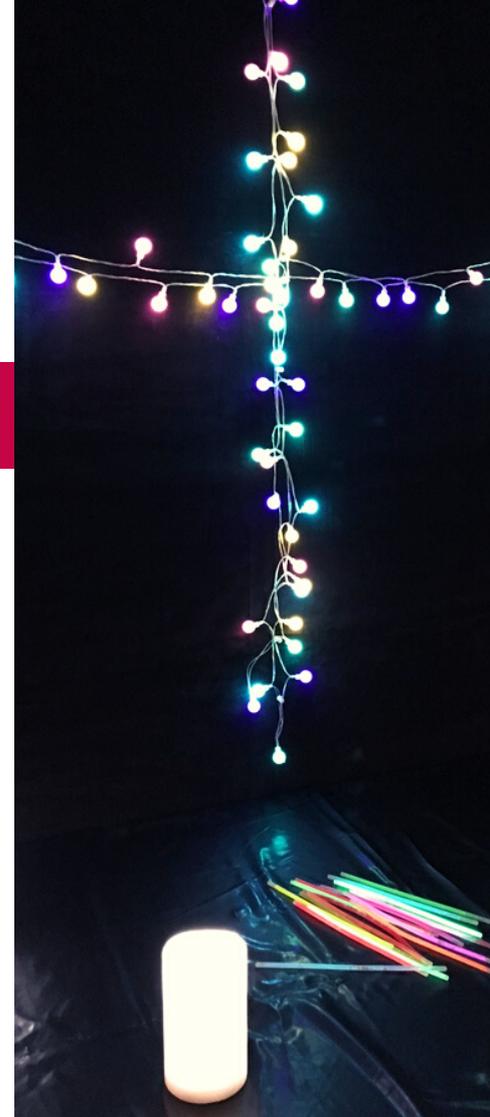
Die Schulpastoralen Projekte sind ein fixer Bestandteil der diözesanen Jugendarbeit. Orientierungstage und Peacedays bieten Schüler*innen wertvolle Möglichkeiten, sich mit sich selbst, der Klassengemeinschaft und speziellen Themen auseinanderzusetzen. Begleitet werden sie dabei von speziell geschulten Orientierungstageleiter*innen.

Die Wiederaufnahme der Pilgertage in das schulpastorale Angebot erweiterte diese Möglichkeiten um etwas Altbewährtes und bietet insbesondere in Zeiten, in denen wieder vermehrt Angebote im Freien gesucht werden, eine gute Ergänzung.

SORGENKINDER

Lange Zeit war Gurk der zentrale Ort der Orientierungstage und Peacedays. Von dort aus nahmen die Orientierungstage in Kärnten 1995 ihren Ausgang und mit dem Dom und der Krypta war Gurk stets ein wichtiges spirituelles Zentrum der schulpastoralen Projekte.

Bis zum vergangenen Jahr gab es auch ein eigenes Angebot des Domladens Gurk für Schulklassen, interaktive Führungen durch Dom und Schatzkammer unter dem Titel „Kunst und Kultur“. Leider geht die Entwicklung in Gurk in eine Richtung, in der Kinder und Jugendliche nach Auskunft der Hotelleitung des JUFA Gurk nicht mehr zur Hotelausrichtung passen und Schulklassen in Zukunft lediglich an zwei Wochen im Jahr als Gäste angenommen werden. Auch das Angebot Kunst und Kultur war in diesem Schuljahr nicht buchbar. Dass Gurk somit für Kinder und Jugendliche nahezu nicht mehr zugänglich ist, führt nicht nur im Team der jungenKirche zu Irritationen. Auch viele Lehrer*innen äußern sich besorgt über die Entwicklungen.



MAG.ª IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462



Ein weiterer Punkt, der einer Verbesserung bedarf, ist das bisherige Anmeldesystem für schulpastorale Projekte. Aufgrund der Umstellung vor einigen Jahren auf ein rein hauptamtliches Team können nicht mehr so viele Veranstaltungen zu gleichen Zeiten durchgeführt werden wie vor 2019. Die Projekte können somit nicht mehr in so großer Dichte im Herbst stattfinden, sondern müssen gleichmäßiger auf das gesamte Schuljahr verteilt werden. Für die Qualität der schulpastoralen Projekte ist dies förderlich und auch für die Klassen stellt es keinen Nachteil dar, einen Orientierungstag oder Peaceday später im Schuljahr durchzuführen. Dennoch wünschen sich nach wie vor viele Lehrer*innen Termine zu Beginn des Schuljahres, wodurch die begehrten Herbsttermine bereits bis zu einem Jahr im Voraus angefragt werden. Um die Terminvergabe fair und nachvollziehbar zu gestalten, soll ein neues Anmeldesystem entwickelt werden.

GELUNGENES



Wie in den zwei vorangegangenen Jahren waren auch im Schuljahr 2021/22 einige Monate lang coronabedingt keine Veranstaltungen mit Schulklassen möglich. Dennoch konnten insgesamt mehr als doppelt so viele Projekte wie im Jahr davor durchgeführt werden und es mussten deutlich weniger Termine abgesagt oder verschoben werden.

Die Zeit, in der die Arbeit mit den Schulklassen nicht möglich war, nutzte das schulpastorale Team, um die Angebote weiterzuentwickeln sowie eine Informationsveranstaltung für Lehrer*innen unter dem Titel „Go(o)d to know“ zu planen und durchzuführen.

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin

Schulpastorale Projekte

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2462

GO(O)D TO KNOW

Ende April lud das schulpastorale Team zu einem Lehrer*innen-Informationsnachmittag ins JUFA Gurk. Auf anschauliche und interaktive Weise konnten Lehrer*innen erleben, wie mit Schulklassen gearbeitet wird. Vorgestellt wurden die altbewährten Projekte Orientierungstage und Peacedays sowie die wiederaufgenommenen Pilgertage. Zusätzlich wurde ein neues Projekt vorgestellt: Prayer Spaces in Schools. Der Informationstag kam bei den teilnehmenden Lehrer*innen sehr gut an, insbesondere das neue Projekt rief viel positives Feedback und Interesse hervor.

PRAYER SPACES IN SCHOOLS

Prayer Spaces in Schools sind ein internationales Projekt, das 2007 in Großbritannien entwickelt wurde, sich seit 2013 auch in Österreich nach und nach verbreitete und ab dem kommenden Schuljahr auch das schulpastorale Angebot der Diözese Gurk erweitern wird.

Das Ziel der Prayer Spaces ist es, Kindern und Jugendlichen einen kreativen Zugang zu Spiritualität und Glauben in einem sicheren Rahmen zu bieten. Kinder und Jugendliche sind neugierig und haben viele Fragen. Prayer Spaces ermutigen sie, sich mit ihren Fragen interaktiv und kreativ auseinanderzusetzen.

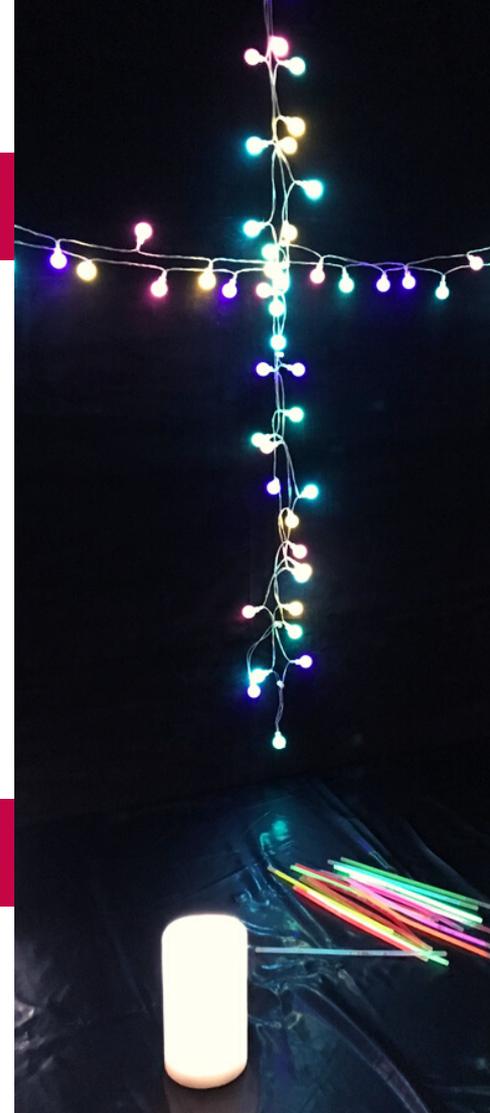
Ein Klassenzimmer einer Schule wird für eine Woche lang in einen Gebetsraum mit verschiedenen Stationen umgestaltet.

AUS DER STATISTIK

Gesamtzahlen nach Veranstaltungstyp

Im Schuljahr 2021/22 wurden 95 schulpastorale Veranstaltungen durchgeführt, das sind mehr als doppelt so viele wie im Jahr zuvor. 54 Termine konnten nicht wie geplant stattfinden, 24 davon konnten jedoch verschoben werden.

Kunst und Kultur fand wie bereits im Jahr 2020/21 nicht statt, die wieder aufgenommenen Pilgertage hingegen konnten ausgebaut werden.



MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462



Schulpastorale Projekte 2021|2022

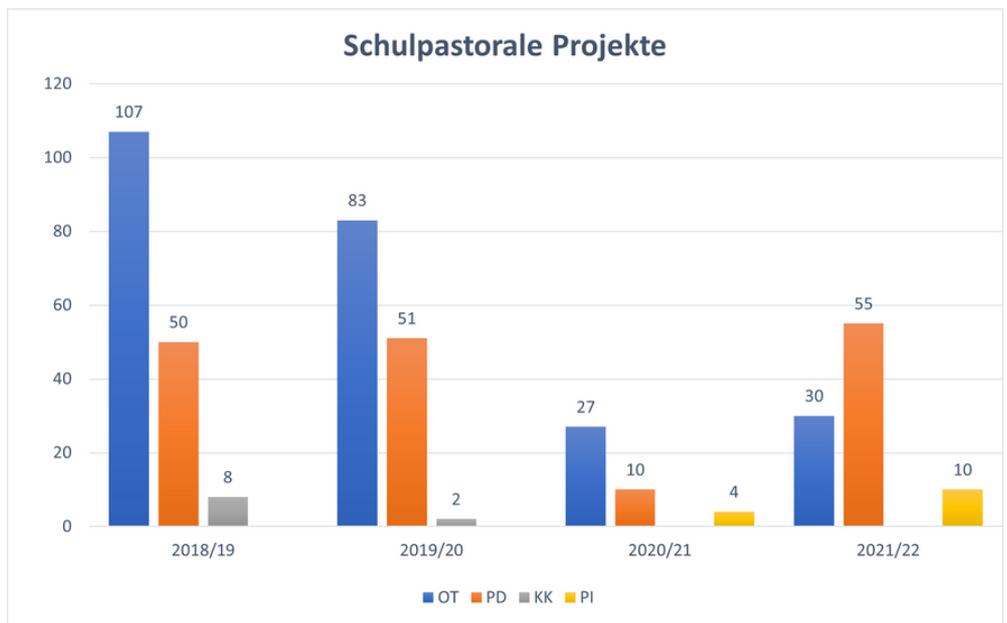


Abb. 1

Erstmals fanden im Laufe eines Schuljahres mehr Peacedays als Orientierungstage statt. Die Anzahl der Peacedays war mit 55 Veranstaltungen sogar höher als in den Jahren vor der Pandemie, trotz einer veranstaltungsfreien Zeit von fast vier Monaten. Die Anzahl der Orientierungstage hingegen war mit 30 Veranstaltungen äußerst gering. Vor Covid-19 waren es immer über 100 Orientierungstage je Schuljahr gewesen.

Es mussten mehr als doppelt so viele Orientierungstage (21) wie Peacedays (9) ersatzlos abgesagt werden, wodurch sich das Verhältnis ein wenig relativiert, der Überhang an Peacedays jedoch nicht gänzlich erklärt wird. Fragen nach den Ursachen können zu diesem Zeitpunkt nur spekulativ behandelt werden. Handelt es sich um eine generelle Entwicklung oder ein diesjähriges Phänomen? Ist im Unterstufenbereich der Bedarf derzeit höher oder war es für die MS und AHS leichter, in dem doch noch coronageprägten Schuljahr 2021/22 Veranstaltungen durchzuführen, als für die berufsbildenden Schulen?



MAG.ª IRINA KOLLAND

Projektreferentin

Schulpastorale Projekte

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2462

Monatsverteilung

Von den insgesamt 95 Veranstaltungen fanden 45 im Herbst – von Schulbeginn bis November – statt, die restlichen 50 von März bis zum Schulende. Die meisten Veranstaltungen finden demnach immer noch zu Schulbeginn statt, auch wenn eine Abflachung der Kurve bereits deutlich zu sehen ist.

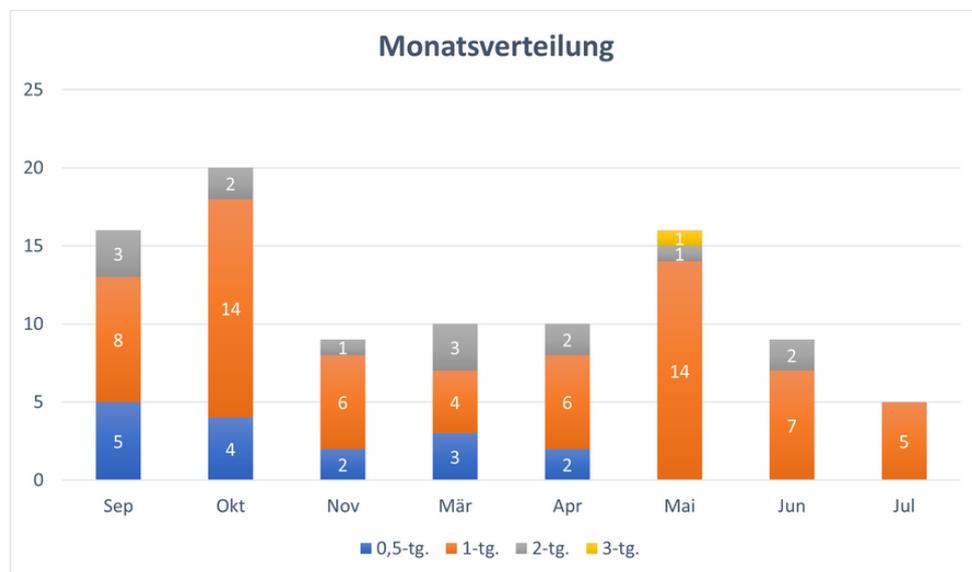


Abb. 2

Die deutliche Mehrzahl der Veranstaltungen fand in diesem Jahr eintägig statt, lediglich 15 Veranstaltungen wurden mehrtägig durchgeführt.

Orientierungstageleiter*innen

Insgesamt wurden in diesem Schuljahr 144 Einsätze von 15 Orientierungstageleiter*innen (OTL) geleistet. 78 Einsätze (54%) davon entfielen auf die vier Mitarbeiter*innen des schulpastoralen Teams, 46 (32%) auf weitere acht Mitarbeiter*innen der Katholischen Jugend und 20 (14%) auf drei pfarrpastorale Mitarbeiter*innen. Im kommenden Jahr muss sich das schulpastorale Team von einem langjährigen Orientierungstageleiter verabschieden: Franz Pipp, einer der drei pfarrpastoralen OTL steht aufgrund seiner zahlreichen Verpflichtungen nicht länger für Orientierungstage und Peacedays zur Verfügung. Als äußerst erfahrenes und kreatives Mitglied und beliebter Kollege wird er dem Team sehr fehlen.



MAG.ª IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462

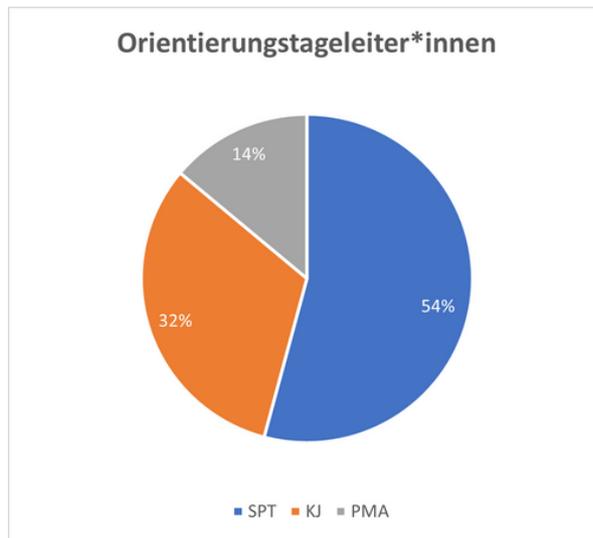


Abb. 3

Schüler*innenzahlen nach Schultypen

Insgesamt wurden in diesem Schuljahr 144 Einsätze von 15 Orientierungstageleiter*innen (OTL) geleistet. 78 Einsätze (54%) davon entfielen auf die vier Mitarbeiter*innen des schulpastoralen Teams, 46 (32%) auf weitere acht Mitarbeiter*innen der Katholischen Jugend und 20 (14%) auf drei pfarrpastorale Mitarbeiter*innen. Im kommenden Jahr muss sich das schulpastorale Team von einem langjährigen Orientierungstageleiter verabschieden: Franz Pipp, einer der drei pfarrpastoralen OTL steht aufgrund seiner zahlreichen Verpflichtungen nicht länger für Orientierungstage und Peacedays zur Verfügung. Als äußerst erfahrenes und kreatives Mitglied und beliebter Kollege wird er dem Team sehr fehlen. Insgesamt nahmen in diesem Schuljahr 2079 Schüler*innen an schulpastoralen Projekten teil.

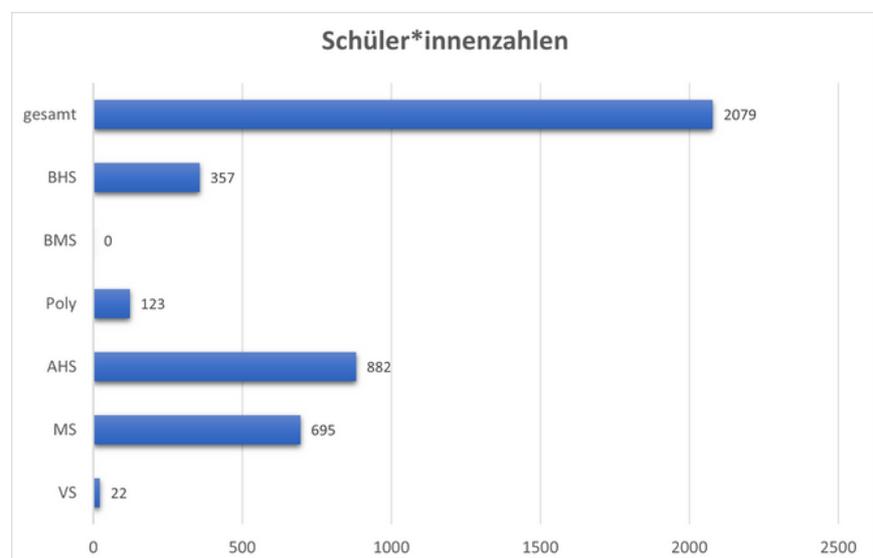


Abb. 4

MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
 Schulpastorale Projekte
 Tarviser Straße 30
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 +43 676 8772 2462

Religionszugehörigkeiten

Der Anteil der katholischen Schüler*innen lag in diesem Schuljahr bei 74 Prozent. Evangelische Schüler*innen machten wie in den vergangenen Jahren etwa 8 Prozent aus. Die Gruppe der Schüler*innen mit sonstigen oder ohne religiöse Bekenntnisse lag gesamt gesehen bei 18 Prozent. Besonders hoch war dieser Anteil wie bereits in den vergangenen Jahren in den polytechnischen Schulen (55%). Ab dem kommenden Schuljahr werden diese beiden Kategorien getrennt erhoben, um sie etwas besser beleuchten zu können.

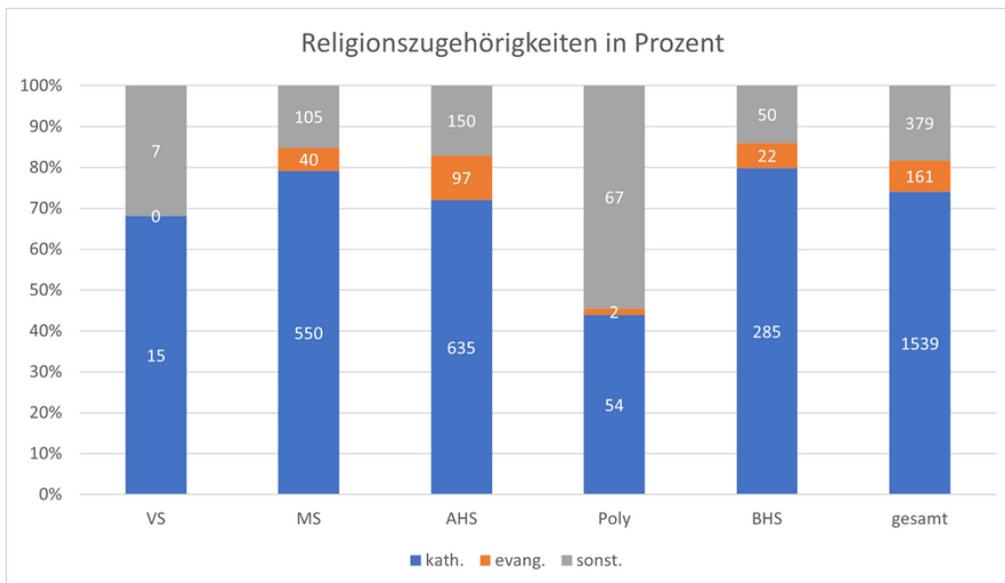
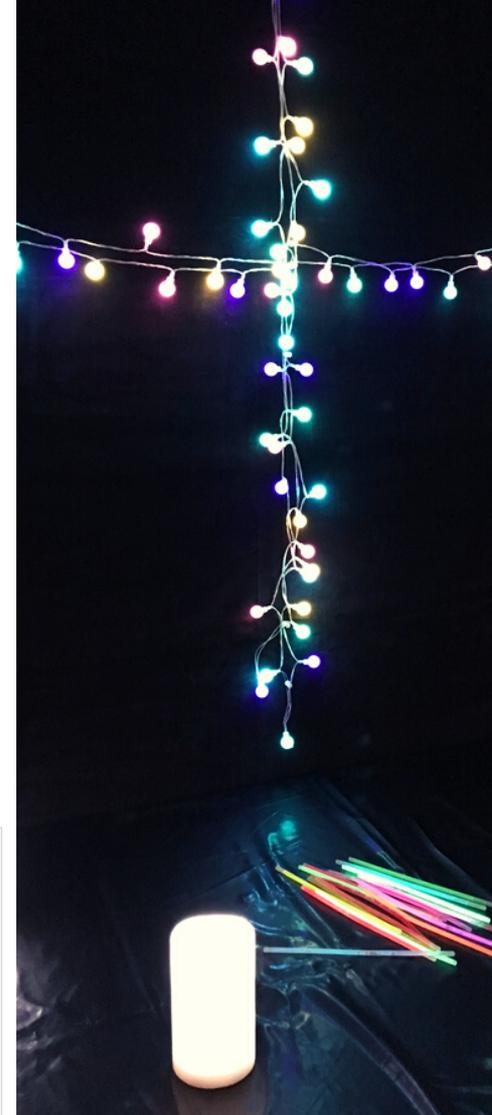


Abb. 5



MAG.a IRINA KOLLAND

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2462



Veranstaltungsorte

Bei der Aufschlüsselung nach Veranstaltungsorten zeigt sich, dass in diesem Schuljahr hauptsächlich eintägige Projekte durchgeführt wurden. Bedingt durch die Tatsache, dass Pfarren bereits seit Jahren die meistgewählten Orte für eintägige Orientierungstage und Peacedays sind, fanden die meisten Veranstaltungen in Pfarren statt, gefolgt vom Diözesanhaus und dem JUFA Gurk. Dort fanden elf der 15 mehrtägigen Veranstaltungen statt, die restlichen vier im Rojachhof bei Spittal, im Bildungshaus Sodalitas in Tainach sowie im Kloster Wernberg.

Zu den sonstigen Orten, an denen insgesamt sechs Veranstaltungen stattfanden, zählten neben dem Rojachhof das Gemeindezentrum St. Ruprecht und der Kulturhaus in Seeboden.

Die unter „Outdoor“ geführten Veranstaltungen bezeichnen die zehn Pilgertage in diesem Schuljahr.

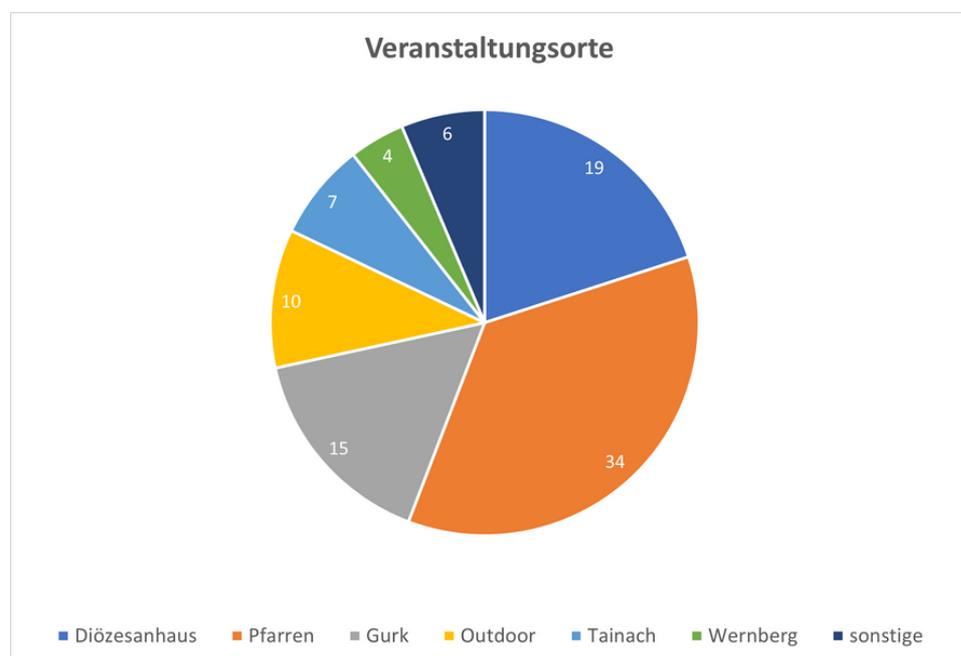


Abb. 6



MAG.ª IRINA KOLLAND

Projektreferentin

Schulpastorale Projekte

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2462

REGION KLAGENFURT-STADT JUGENDZENTRUM POINT

BEWÄHRTES

Das Jugendzentrum Point ist ein wichtiger Standort und Teil der außerschulischen Jugendarbeit in Klagenfurt. Die Öffnungszeiten sind an Schultagen von 12 bis 17 Uhr. Im Rahmen des offenen Betriebs können sich Jugendliche in ihrer Freizeit treffen und ein breites Angebot an Spielen und Wochenaktionen kostenlos in einem betreuten Umfeld in Anspruch nehmen. Auch ist das Jugendzentrum ein wichtiger Ort, um neue Freunde kennenzulernen und sozialen Anschluss zu finden. Neben dem offenen Betrieb orientiert sich das Angebot der Aktionen und Veranstaltungen an den aktuellen Interessen und Bedürfnissen der Besucher*innen.

SORGENKINDER

Größtes Sorgenkind des Jugendzentrums Point sind die geringen personellen Ressourcen, die ein Arbeiten am Limit erfordern. Insgesamt gibt es für das Jugendzentrum Point 10 Wochenstunden des Jugendleiters und zusätzlich 20 Wochenstunden eines Zivildieners. Leider kam auch der erhoffte Umzug des Jugendzentrums ins Stadtzentrum (Heiliggeistplatz) aufgrund der fehlenden Unterstützung durch die Stadt Klagenfurt nicht zustande. Gleichzeitig wird im Hintergrund über die Schließung des Point und über alternative Raumnutzungskonzepte diskutiert.

GELUNGENES

Mit Ende der Lockdowns und Einschränkungen war es endlich wieder möglich, uneingeschränkt Aktionen und Veranstaltungen durchzuführen. Dabei wurde auch schnell sichtbar, wie sehr sich Besucher*innen wieder über alltägliche gemeinschaftliche Aktivitäten freuten. Der erste Tag, an dem im Point wieder Toast konsumiert werden konnte, wurde von den Stammbesucher*innen gefeiert, als hätten sie während der Pandemie nichts Schmackhaftes zu essen bekommen. Ein besonderes Highlight war wieder die Sommerferienwoche mit Jugendlichen aus dem Dekanat Klagenfurt.



DANIEL AMANN, BA

Regionaljugendleiter

Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2463



AKTION „KERZEN FÜR VERLASSENE VERSTORBENE“

Licht für Dunkle Gräber - eine österreichweite Aktion der Katholischen Jugend, bei der zu Allerheiligen Kerzen an verlassenem Gräbern entzündet werden. In Klagenfurt machten sich etwa 15 Jugendliche trotz Regens auf den Friedhöfen Annabichl und St. Martin auf den Weg und verteilten über 300 Kerzen. Abgeschlossen wurde der Abend mit einer Andacht.

FRIDAYS FOR FUTURE IM POINT

Seit Beginn des Arbeitsjahres unterstützt das Jugendzentrum Point die Aktivist*innen von Fridays for Future mit räumlicher Infrastruktur sowie technischem Support für die Demos.

SUMMERTIME MIT JUGENDLICHEN AUS DEM DEKANAT KLAGENFURT

Von 1. bis 4. August veranstaltete das Jugendzentrum Point eine bunte Sommerwoche für Jugendliche in der Steiermark. Das Programm wurde sehr spontan je nach Wetterlage und von den Teilnehmer*innen selbst geplant und von den Betreuer*innen unterstützt. Von Wandern auf der Teichalm, Beachvolleyball-Spielen im Freibad bis zum Besuch im Grazer Dom war alles dabei. Abends wurde bis zu später Stunde gemütlich beisammengesessen, entweder mit Brettspielen oder einfach nur mit guten Gesprächen. Insgesamt eine sehr gelungene Fortsetzung von Summertime mit vielen strahlenden Gesichtern.

DANIEL AMANN, BA

Regionaljugendleiter

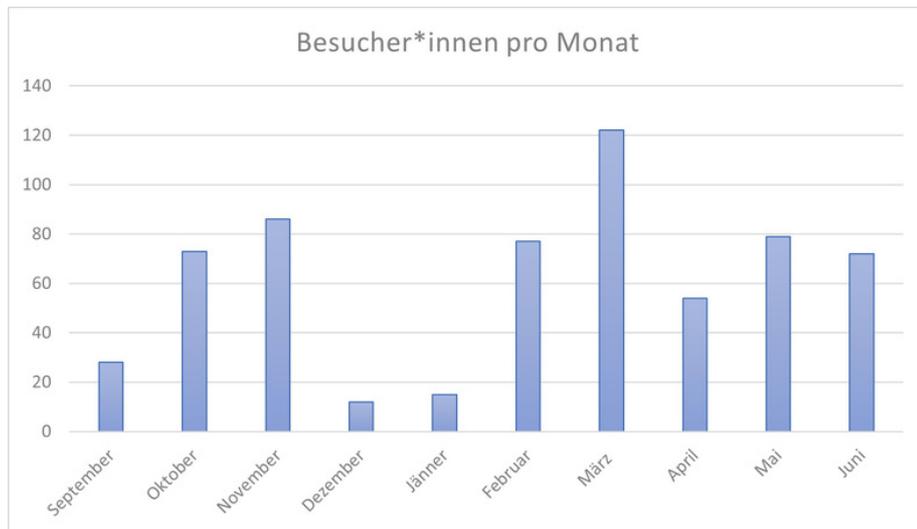
Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

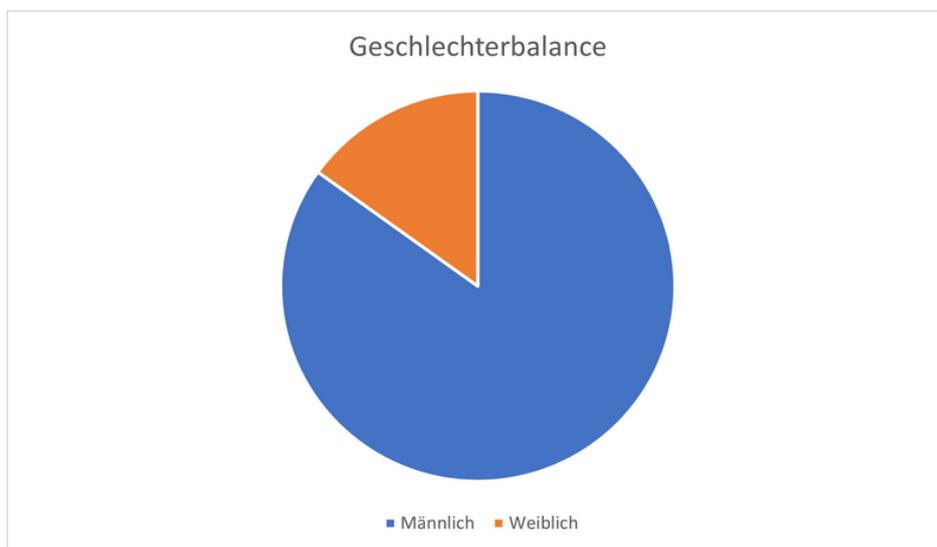
+43 676 8772 2463

AUS DER STATISTIK

Im Arbeitsjahr 2021/22 besuchten insgesamt 591 Jugendliche das Jugendzentrum Point.



Geschlechterbalance unter den Besucher*innen: Wie leicht zu erkennen ist, überwiegt bei den Gästen das männliche Geschlecht deutlich.



DANIEL AMANN, BA

Regionaljugendleiter
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2463



REGION VILLACH-STADT UND -LAND JUGENDZENTRUM ST. JAKOB

BEWÄHRTES

Im Zeitraum Oktober 2021 bis September 2022 war Ulrike Haßler als Regionaljugendleiterin der Katholischen Jugend tätig. Mit dem Dienstantritt von Ulrike Haßler wurde die bisherige Region Villach-Stadt & Land ins Gailtal erweitert und umfasst die 52 Pfarren der Dekanate Villach-Stadt, Villach-Land/Beljak-dežela, Hermagor/Šmohor und Kötschach. In den beiden zweisprachigen Dekanaten Villach-Land/Beljak-dežela und Hermagor/Šmohor wäre eine Kooperation mit der katoliška mladina (km) vorgesehen und sinnvoll. Leider ist die Referent*innenstelle bei der km derzeit vakant.

Während des Schuljahres 2021/2022 leistete Nico Katzian aus Villach im Jugendzentrum St. Jakob seinen Zivildienst. Unterstützung kam auch von Luca Fian, der sein Pastoralpraktikum in der Pfarre Heiligenkreuz absolvierte. Das Katholische Jugendzentrum Villach arbeitete wieder eng mit den Dekanaten VillachStadt und Villach-Land, aber auch mit Vereinen, Schulen und Hilfsorganisationen zusammen. Mit vereinten Kräften wurden spannende Projekte geplant, organisiert und durchgeführt. In der erweiterten Region Gailtal wurde allen Dechanten mit einer Grußkarte Weihnachtsgrüße überbracht sowie damit begonnen, alle PGR-Obleute zu kontaktieren. Es gab aber auch erste konkrete Aktionen und Treffen in den Gailtaler Pfarren Egg/Brdo, Grafendorf und Kötschach.

Im Jugendzentrum wurde stark auf die individuellen Bedürfnisse der Jugendlichen und jungen Erwachsenen eingegangen und so entstanden im letzten Jahr einige tolle Projekte: Renovierung der Räumlichkeiten, jeden Mittwoch Jugendgebetskreis, regelmäßige Kochworkshops, Spielenachmittage und eine Reise in die wunderschöne Stadt Budapest. Weiters wurde ein Schwerpunkt „Dienst am Nächsten gesetzt“, zum Beispiel bei den 72h Stunden ohne Kompromiss (Lebensmittel sammeln für die Westbahnhoffnung), umgekehrter Adventkalender, Coffee to help oder Lernhilfe. Eine zeitlang wurde auch Streetwork Villach Unterkunft gewährt, als deren Räumlichkeiten aufgrund von Unwetterschäden nicht benutzbar waren.



ULRIKE HASSLER, PASS

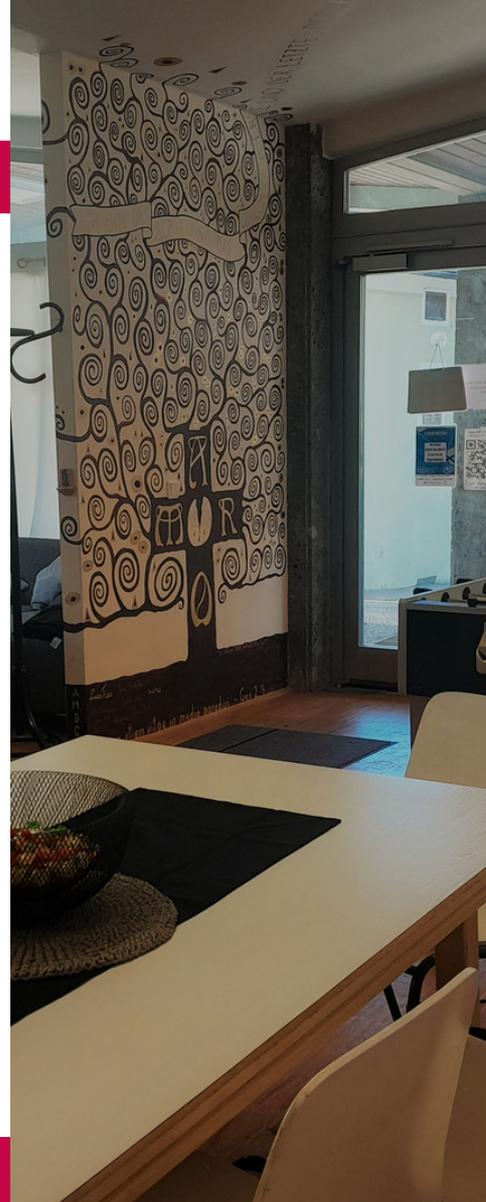
Regionaljugendleiterin
Oberer Kirchenplatz 9
9500 Villach
+43 676 8772 2466

SORGENKINDER

Besonders schwer war es im letzten Jahr, neue Jugendliche für das Jugendzentrum zu gewinnen. Die Jugendlichen in Villach haben andere Plätze gefunden, an denen sie ihre Freizeit verbringen (Atrio oder Draulände Villach). Nach dem Lockdown wurden viele Firmlinge im Jugendzentrum begrüßt, die sich bei verschiedenen Aktionen kennenlernen konnten. In einigen Schulen wurden Werbeaktionen gesetzt. Weiters wurden im letzten Jahr die Pfarrräumlichkeiten St. Jakob umgebaut und die Pfarre hatte ihr Büro in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums. Dies minderte die Attraktivität des Jugendzentrums für jene Jugendliche, die der Kirche eher fern sind. Es kamen jedoch sehr viele Kinder im Alter zwischen 10 und 12 Jahren direkt nach der Schule und junge Erwachsene ab 18 Jahren, welche schon eine enge Beziehung zu Jugendzentrum, Jugendzentrumsleiterin oder Zivildienstler hatten.

GELUNGENES

Trotz der erschwerten Bedingungen (provisorisches Pfarrbüro) konnte vieles von dem Geplanten in die Tat umgesetzt werden. Zum Beispiel: wöchentlicher Jugendgebetskreis am Mittwoch; regelmäßiger Firmunterricht; regelmäßige Treffen von jungen Erwachsenen zu spirituellen Gesprächen; Kerzen für verlassene Verstorbene; 72h ohne Kompromiss; OH my God Gottesdienst Hl. Dreifaltigkeit; Mocktailbars bei Firmungen (St. Jakob, Hl. Dreifaltigkeit, Maria Landskron); Reise nach Budapest mit jungen Erwachsenen; regelmäßige Kochworkshops; Pralinen und Weltladenprodukteverkauf am Weltmissionssonntag; Jugendkreuzwege in den Dekanaten Villach-Stadt und Land; Brot backen mit Erstkommunionkindern der Pfarre St. Jakob; „Lichtermeer für die Ukraine; Orange the World; Kinder-Jugend-Familienausschusssitzungen im Juze; Fastensuppenaktion für die Pfarren St. Jakob und Heiligenkreuz; Valentinsaktion; Nikolausaktion am Hauptplatz; Zeugnisaktion am Hauptplatz; Präventionsnetzwerktag in der MS Völkendorf; Mitwirkung beim Fest der Vielfalt (youngCaritas); Laufwunder; Coffee to help.



ULRIKE HASSLER, PASS

Regionaljugendleiterin
Oberer Kirchenplatz 9
9500 Villach
+43 676 8772 2466



Veranstaltungsorte

Das Highlight im vergangenen Arbeitsjahr war ohne Zweifel die Reise nach Budapest. Zehn junge Erwachsene machten sich im Mai für vier Tage per Zug auf die Reise dorthin. Dank der perfekten Organisation von Luca Fian, der ein großer Fan von Budapest ist, und Ulli Haßler, wird dieser Ausflug allen Teilnehmer*innen in Erinnerung bleiben. Am Programm standen unter anderem eine Schifffahrt auf der Donau, die Besichtigung des Parlaments und auch der Besuch eines typischen Badehauses mitten in Budapest.

AUS DER STATISTIK

Im Arbeitsjahr 2021/2022 wurde das Jugendzentrum (welches wie gesagt durch die Mitnutzung als Pfarrkanzlei deutlich beeinträchtigt war) zwischen November 2021 und Juli 2022 an 147 Öffnungstagen von insgesamt 1168 Besucher*innen aufgesucht, das entspricht einem Tagesschnitt von etwa acht Besuchen pro Tag.



ULRIKE HASSLER, PASS

Regionaljugendleiterin
Oberer Kirchenplatz 9
9500 Villach
+43 676 8772 2466

REGION LAVANTTAL JUGENDZENTRUM AVALON

BEWÄHRTES

Im Jahreskalender der Region Lavanttal gibt es einige Highlights, die schon seit vielen Jahren immer wieder gut funktionieren. Trotz noch geltender Coronamaßnahmen und Lockdown zu Beginn des Jahres konnten im Herbst die Aktion „Kerzen für verlassene Verstorbene“ und das „Herbstfest“ erfolgreich durchgeführt werden. Zu Weihnachten wurde die alljährliche Nikolo-Aktion (normalerweise im LKH Wolfsberg) zu Nikolo-to-go adaptiert und die Weihnachtsgebetsnacht wurde dieses Jahr in der Rektoratskirche Maria Himmelfahrt gefeiert. Im anbrechenden Frühling war das bestimmende Thema dann Schöpfungsverantwortung.

Über das ganze Jahr verteilt wurde die Aktion „lkoch4di“ immer wieder sehr gut von den Jugendlichen angenommen und somit bleibt gemeinsames Kochen und Essen das beliebteste Angebot im Avalon.

SORGENKINDER

Das Sorgenkind dieses Arbeitsjahres waren die Kreativ-Aktionen, wofür leider nicht sehr viele Jugendliche begeistert werden konnten. Insgesamt erlebte das Avalon aber einen erfreulichen Aufschwung an Besucher*innen.

Da der Fokus sehr stark auf dem Jugendzentrum lag, konnte im Arbeitsjahr 2021/2022 weniger Augenmerk auf regionale Angebote gelegt werden. Ziel für das Arbeitsjahr 2022/23 wird daher sein, die Region Lavanttal verstärkt zu bespielen und in den Pfarren und Schulen präsent zu sein.



katholische jugend
L a v a n t t a l



MONIKA MELITTA
MARIANNE LOIBNEGGER

Regionaljugendleiterin
Markusplatz 3
9400 Wolfsberg
+43 676 8772 2465



GELUNGENES

Das persönliche Ziel, im Arbeitsjahr 2021/22 mehr Jugendliche zu erreichen und das Jugendzentrum mit mehr Leuten als im Vorjahr zu füllen, wurde erreicht. Die Zahlen haben sich verdoppelt und an manchen Aktionstagen sogar verdreifacht. Da das Avalon mit diesem Arbeitsjahr unter neuer Leitung stand, gab es auch einige neue Programmpunkte. Ausgewählte Highlights dieses Arbeitsjahres waren:

72h ohne Kompromiss

Das größte österreichweite Jugend-Sozialprojekt fand auch wieder in Wolfsberg statt und konnte dieses Jahr sogar Teilnehmer*innen aus Linz nach Kärnten locken, die begeistert das Projekt „Turmkaffee“ in die Wege leiteten und somit zahlreichen Lavantaler*innen die Möglichkeit boten, am Kirchturm der Markuskirche bei Kaffee und Kuchen den Sonnenschein zu genießen.

Online-Spiele-Abende

Während des Lockdowns veranstaltete das Avalon über Discord immer wieder Spieleabende wo sich die Jugendlichen mit Regionaljugendleiterin Monika Loibnegger und Zivildienner Mike Flagg während lustiger Spiele austauschen konnten.

Valentinstags-Aktion

Mit Zivildienner Mike Flagg wurden vormittags in der Wolfsberger Innenstadt und bei Behörden und Vernetzungspartner*innen Pralinen ausgeteilt, während am Nachmittag nach einer kleinen Kirchenführung in der Markuskirche (mit besonderem Blick auf den Reliquienaltar des Hl. Valentin) ins Jugendzentrum zu Schokofondue und Filmabend eingeladen wurde.

Vernetzungsveranstaltungen

Die Vernetzung zwischen den unterschiedlichen Einrichtungen der offenen Jugendarbeit in Wolfsberg (Kath. Jugendzentrum, städtisches Jugendzentrum, mobile Jugendarbeit aspHALT) funktioniert immer besser. Gemeinsam wurden zwei Veranstaltungen (Kleiderkreisel und JuZe-Grillerei) geplant und durchgeführt.

katholische jugend
L a v a n t a l



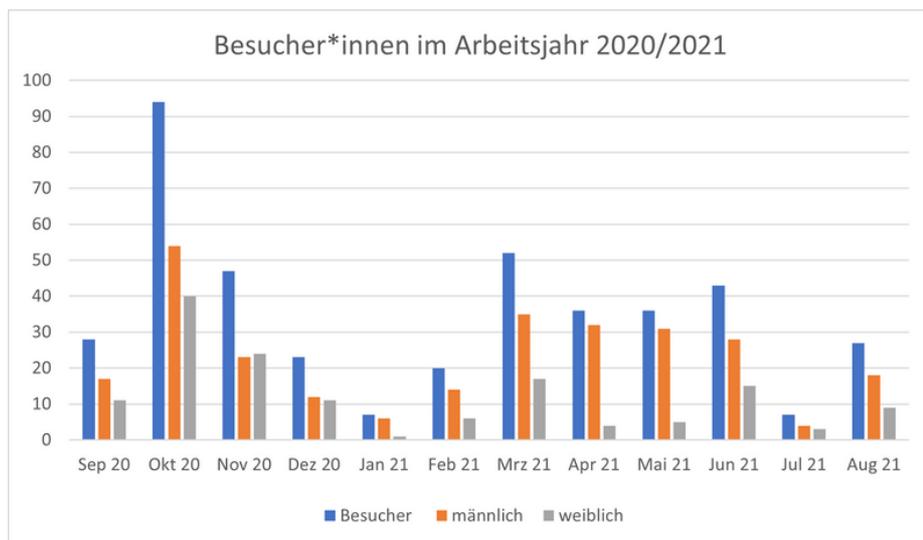
MONIKA MELITTA
MARIANNE LOIBNEGGER

Regionaljugendleiterin
Markusplatz 3
9400 Wolfsberg
+43 676 8772 2465

Lange Nacht der Markuskirche

Statt der „Langen Nacht der Kirchen“ gab es in diesem Jahr in Wolfsberg die „Lange Nacht der Markuskirche“, wozu die Katholische Jugend mit einer Mocktailbar beitrug.

AUS DER STATISTIK



In der Abbildung „Besucher*innen im Arbeitsjahr 2020/21“ sind die Besucher*innenzahlen des vorherigen Arbeitsjahres zu sehen.

Abbildung 2 zeigt die höheren Besucher*innenzahlen in diesem Arbeitsjahr. Die gelben Balken stellen die Onlinekontakte während der Lockdownzeiten dar.

Der Wochentag mit den meisten Besucher*innen im Durchschnitt war in diesem Arbeitsjahr der Montag.



katholische jugend
LAVANTTAL



MONIKA MELITTA
MARIANNE LOIBNEGGER

Regionaljugendleiterin
Markusplatz 3
9400 Wolfsberg
+43 676 8772 2465

REGION FELDKIRCHEN-MITTELKÄRNTEN

JUGENDZENTRUM ARCHE

BEWÄHRTES

Das Arbeitsjahr 2021/22 brachte einiges an Bewegung in das Jugendzentrum Arche. Gemeinsam mit MyLife-mobile Jugendarbeit Feldkirchen wurden einige Projekte umgesetzt und der Schwerpunkt vor allem auf die Grundversorgung der gemeinsamen Adressat*innen gelegt. Außerdem durfte sich Jugendleiter Michael Kröndl über die tatkräftige Unterstützung durch Zivildienstler Angelo Curuti freuen. Bewährt hat sich in diesem Arbeitsjahr das gemeinsame Essen, um miteinander in Beziehung zu treten. Auch der offene Betrieb des Jugendzentrums wurde personell vom MyLife-Team mitgetragen.

SORGENKINDER

Das Sorgenkind des letzten Arbeitsjahres ist die Arbeit mit Multiplikator*innen in den Pfarren. Durch die Corona-Präventionsmaßnahmen konnten zwei Jahre lang keine gemeinsamen Veranstaltungen in der Region stattfinden, wodurch einige Kinder- und Jugendverantwortliche das Interesse an einer Zusammenarbeit und gemeinsamen Planung von Aktionen verloren.

GELUNGENES

Natürlich gibt es auch in diesem Arbeitsjahr einige gelungene Projekte, Veranstaltungen und Aktionen, auf die zurückgeblickt werden kann.

Gemeinsam kreativer...! - Graffiti-Workshop am Skatepark Feldkirchen

MyLife-Mobile Jugendarbeit Feldkirchen vom Verein Kraftwerk und das Jugendzentrum ARCHE Feldkirchen der Katholischen Jugend Kärnten veranstalteten gemeinsam einen Graffiti-Workshop am Skatepark Feldkirchen, unterstützt durch das Jugendreferat der Stadtgemeinde Feldkirchen.

 **katholische jugend**
feldkirchen

ARCHE
Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter

Kirchgasse 37

9560 Feldkirchen in Kärnten

+43 676 8772 2469

Die jungen Menschen wurden dabei von Valentin Pezzei „Mogli“ vom Verein Urban Playground angeleitet. Mit viel Feingefühl wurden von Valentin die schon vorhandenen Talente der Jugendlichen gefördert und sichtbar gemacht. Rund 50 junge Teilnehmer*innen wurden über den Samstag verteilt gezählt. Den ganzen Tag über waren eine großartige Stimmung und ein gutes Miteinander spürbar. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, es wurde gegrillt und gab alkoholfreie Getränke für alle zur freien Entnahme.

Schon im Vorfeld der Veranstaltung wurde die „Holzhütte“ am Skatepark zusammen mit Jugendlichen abgeschliffen und mit Hilfe eines ehrenamtlichen Mitarbeiters neu grundiert, um für den Workshop perfekte Voraussetzungen zu schaffen. Damit sich im Vorfeld alle ausprobieren konnten, stellte die Stadtgemeinde Feldkirchen Trainingswände zum Besprayen zur Verfügung.

Alles in allem kann der Workshop als erfolgreiche Kooperationsveranstaltung gesehen werden. Sowohl für die Einrichtungen als auch die Teilnehmer*innen war es ein gelungener und erfolgreicher Tag.

meEATING:point

„meEATING:point“ ist ein Kooperationsprojekt des Jugendzentrums Arche und MyLife-Mobile Jugendarbeit Feldkirchen. Das Ziel ist es, die sozialarbeiterischen und sozialpädagogischen Angebote beider Einrichtungen verstärkt in den öffentlichen Raum zu bringen und neue Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit ihnen zu etablieren. Um dieses Ziel umsetzen zu können, wird mit unterschiedlichen Einrichtungen aus dem psychosozialen und medizinischen Bereich zusammengearbeitet und werden die Angebote auch für Kooperationspartner*innen geöffnet. Finanziell wird das Projekt dankenswerterweise vom Rotary Club Feldkirchen-Ossiacher See, dem Landesjugendreferat Kärnten und der Sparkasse Feldkirchen unterstützt.

Kerzen für verlassene Verstorbene

Wie jedes Jahr wurden auch in diesem Jahr am Vorabend des Allerseelen-Festes am städtischen Friedhof in Feldkirchen Kerzen auf den Gräbern entzündet, auf denen noch kein Licht brannte. Am berührendsten ist es dabei immer, die heruntergebrannten Kerzen vom Vorjahr zu entdecken.



 **katholische jugend**
feldkirchen

ARCHE
Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter

Kirchgasse 37

9560 Feldkirchen in Kärnten

+43 676 8772 2469



72 Stunden ohne Kompromiss

Im Rahmen der 72 Stunden ohne Kompromiss fanden in Feldkirchen mehrere Projekte statt. Eines davon war die gemeinsame Errichtung eines Kräuterhochbeets im Garten des Jugendzentrums. Im Ernst-Schwarz-Haus der Diakonie de la Tour fand währenddessen ein generationenübergreifendes Projekt statt, bei dem Jugendliche gemeinsame Aktivitäten mit den Bewohner*innen des Senior*innenwohnheims im Vordergrund standen.

Skate-Contest in Feldkirchen - DENK DICH NEU

MyLife-Mobile Jugendarbeit Feldkirchen vom Verein Kraftwerk und das Jugendzentrum ARCHE Feldkirchen der Katholischen Jugend Kärnten veranstalteten gemeinsam einen Skate-Contest im Skatepark Feldkirchen, unterstützt vom Jugendreferat des Landes Kärnten und Denk Dich Neu.

Im Vorfeld fand ein Skate-Workshop mit zwei Referenten vom Verein Rollsport Klagenfurt statt, bei dem die teilnehmenden Skater neue Tricks lernen und ihre Skills verbessern konnten. Sechs junge Menschen nahmen am Contest teil und wurden dabei von rund 50 Besucher*innen angefeuert. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer ihr Können in zwei Durchgängen unter Beweis stellen. Für alle Teilnehmenden und Zuschauenden gab es kostenlos selbst gemachte Burger und Mocktails sowie andere alkoholfreie Getränke. Der Contest selbst sowie der Workshop waren erfolgreiche Kooperationsveranstaltungen. Es waren für alle Beteiligten und auch für die jeweiligen Einrichtungen gelungene Tage. Die Katholische Jugend Kärnten bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden.

 **katholische jugend**
feldkirchen

ARCHE
Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter

Kirchgasse 37

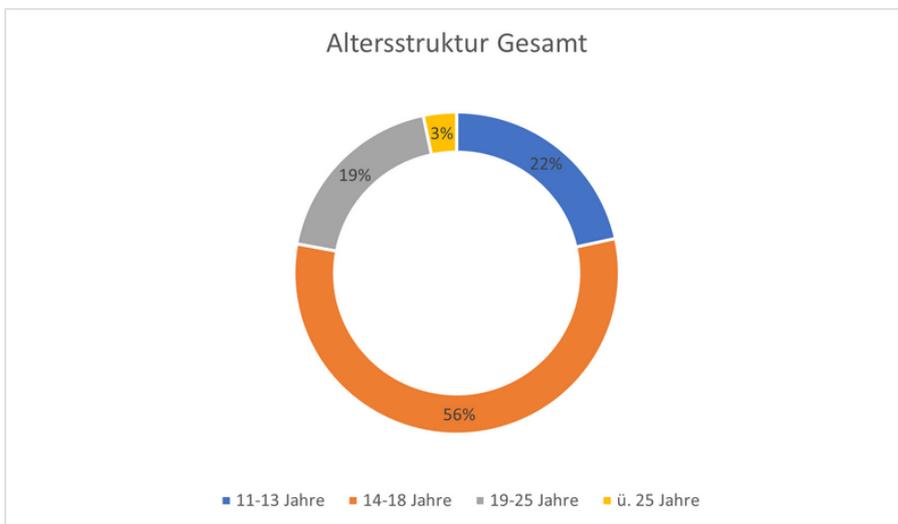
9560 Feldkirchen in Kärnten

+43 676 8772 2469

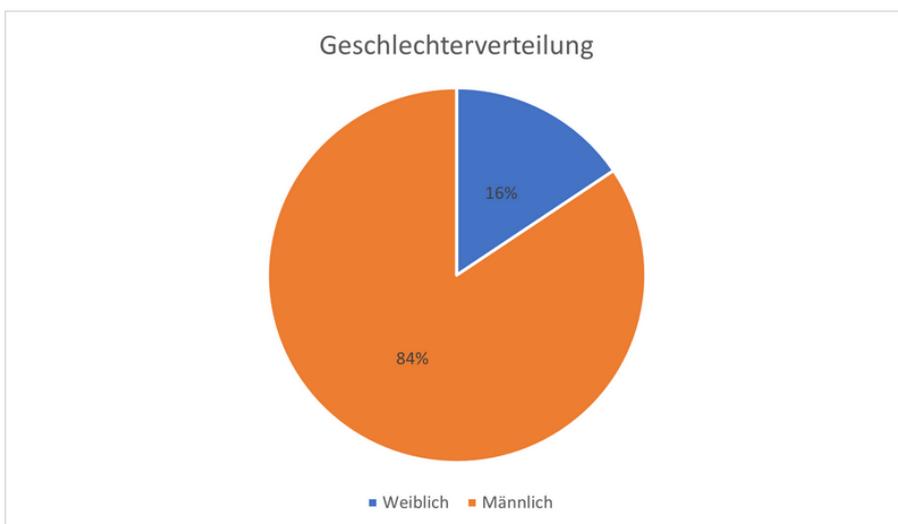
STATISTIK

An den im Arbeitsjahr 2021/22 geöffneten Tagen des Jugendzentrums wurden im Schnitt ca. 15 Personen gezählt. Während der Lockdowns bestand lediglich die Möglichkeit für Einzelgespräche/Beratungen und die wöchentliche Essensausgabe. Insgesamt wurden rund 3.000 Besucher*innen in diesem Jahr gezählt.

Altersstruktur:



Geschlechterverteilung:



 **katholische jugend**
feldkirchen

ARCHE
Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter

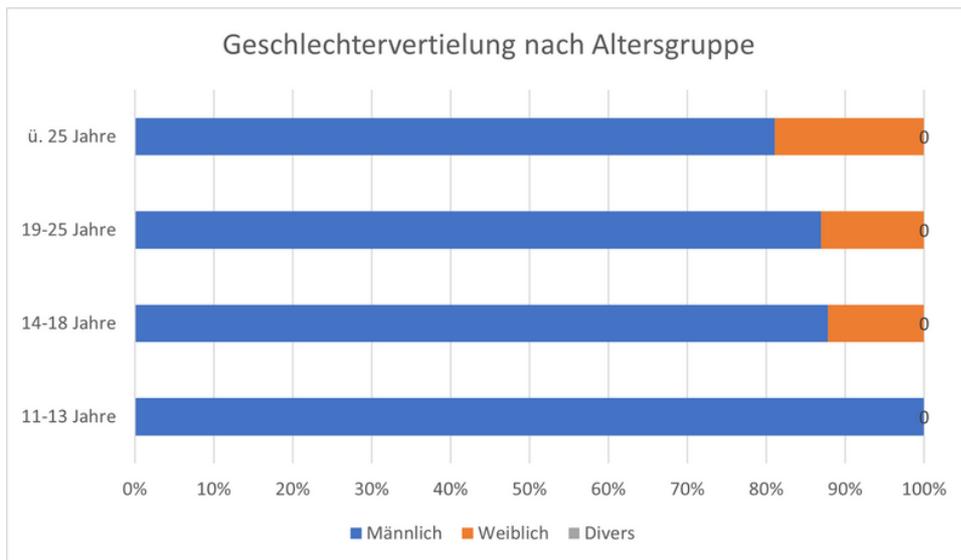
Kirchgasse 37

9560 Feldkirchen in Kärnten

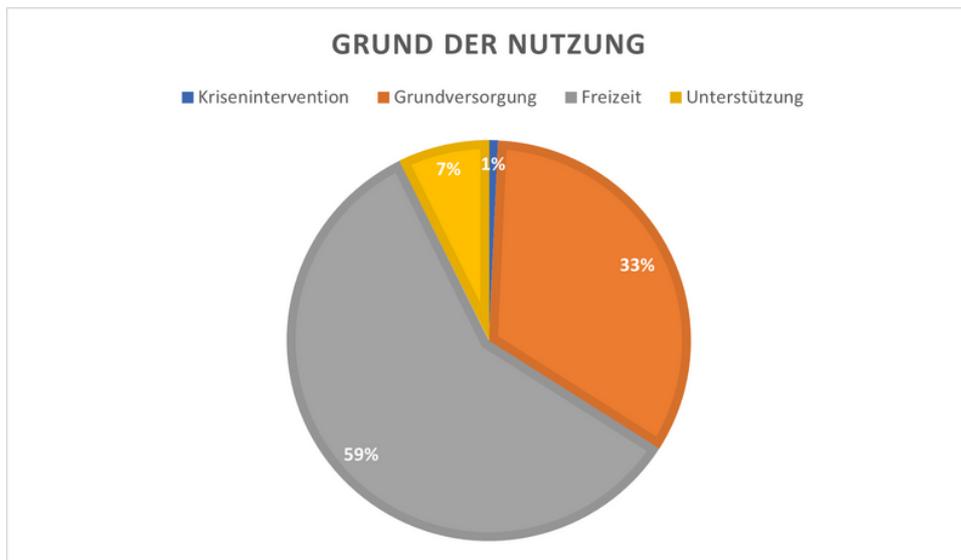
+43 676 8772 2469



Geschlechterverteilung nach Alter:



Grund der Nutzung:



(kj) katholische jugend
feldkirchen

ARCHE
Jugendzentrum

MICHAEL KRÖNDL, PASS

Regionaljugendleiter

Kirchgasse 37

9560 Feldkirchen in Kärnten

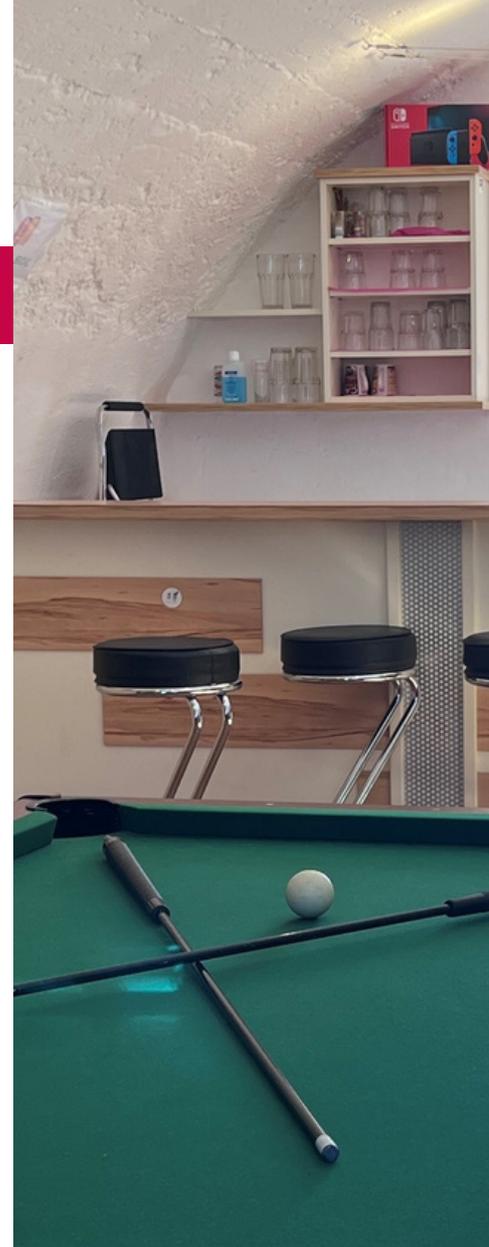
+43 676 8772 2469

JUGENDZENTRUM KASTL

BEWÄHRTES

Mit Anfang des Arbeitsjahres gab es eine Änderung der Öffnungszeiten im Jugendzentrum Kastl. Das Juze hat nun Dienstag bis Freitag von 14:30 bis 19:30 Uhr geöffnet. Der Vorteil der längeren Öffnungszeiten von fünf statt vier Stunden pro Tag liegt darin, dass intensiver gearbeitet werden kann und bei Veranstaltungen mehr Spielraum zur Verfügung steht.

Seit vergangenem Oktober gibt es eine fixe Gruppe von größtenteils männlichen Jugendlichen im Alter von 13-15 Jahren, die das Jugendzentrum täglich besuchen. Meist warten sie schon vor Öffnung des und bleiben bis zum Schluss. Ein großer Erfolg war die Teilnahme am Spectaculum 2022 der Stadt Friesach. Mehrere Jugendliche waren bei dem Programm, welches mit dem Mittelalterverein gemeinsam gestaltet wurde, dabei. Dazu lernten viele Friesacher*innen im Alter zwischen 14-18 Jahren das Jugendzentrum am Abend kennen und kommen infolge vereinzelt zu Besuch, Tendenz steigend.



SORGENKINDER

Ein großes Sorgenkind ist die Bestuhlung der Terrasse im Juzegarten. Diese wurde leider um Neujahr herum von einer Eisdachlawine total zerstört. Die Anschaffung einer neuen Sitzgarnitur wird aber im Herbst 2022 stattfinden.

Nach zwei langen Jahren ohne wirkliche „Stammgruppe“, die das Jugendzentrum regelmäßig besuchte, ist nun wie bereits erwähnt wieder eine Gruppe vorhanden. Hierbei gibt es nur eine klare Geschlechterpriorität: männlich. Wenige weibliche Besucher finden den Weg ins Kastl.



MATTHIAS TRINKL

Jugendleiter

Fürstenhofgasse 14

9360 Friesach

+43 676 8772 2467



GELUNGENES

Während des gesamten Arbeitsjahres fanden jeden Dienstag und Donnerstag Veranstaltungen statt. Meistens Turniere oder Filmabende, aber auch Veranstaltungen wie z.B. Kerzen für verlassene Verstorbene, Kochworkshops oder eine Weihnachtsgebetsnacht. Auch die Aktion 72h ohne Kompromiss fand wieder statt. Im kleineren Rahmen (ohne teilnehmende ganze Schulklasse) wurden diesmal Brownies für die Bewohner*innen des Caritaswohnheimes gebacken.

Kerzen für verlassene Verstorbene

Auch dieses Jahr wurden rund um Allerheiligen am Stadtfriedhof Friesach mit mehr als 15 Jugendlichen über 100 Kerzen auf Gräbern entzündet.

Kochworkshops

Die allermeisten Menschen lieben gutes Essen, besonders Jugendliche. Zweimal im Monat finden im Jugendzentrum Kochworkshops statt, bei denen im vorhinein diskutiert wird was gekocht werden soll. Gekocht wird dann gemeinsam, so können die Jugendlichen neue Rezepte lernen und bekommen etwas Leckeres zu essen.

Weihnachtsgebetsnacht

Nach zwei Jahren Pause fand in diesem Arbeitsjahr wieder eine Weihnachtsgebetsnacht für die Jugendlichen und Firmlinge aus Friesach in der Stadtpfarrkirche Friesach statt. Im Anschluss gab es eine kleine Weihnachtsfeier im Jugendzentrum mit (selbstgebackenen) Keksen und Tee.



MATTHIAS TRINKL

Jugendleiter
Fürstenhofgasse 14
9360 Friesach
+43 676 8772 2467

AUS DER STATISTIK

Im Arbeitsjahr 2021/22 besuchten insgesamt 370 Jugendliche an 85 Tagen mit offenem Betrieb das Jugendzentrum.

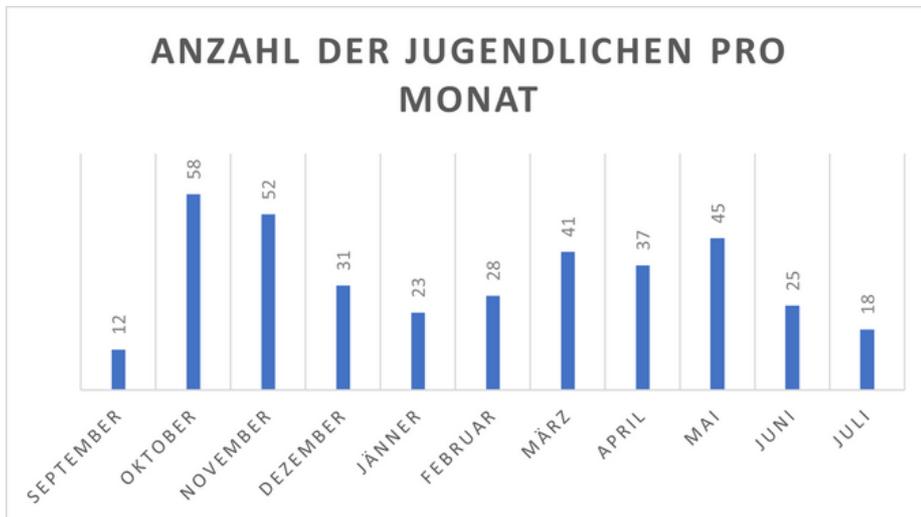
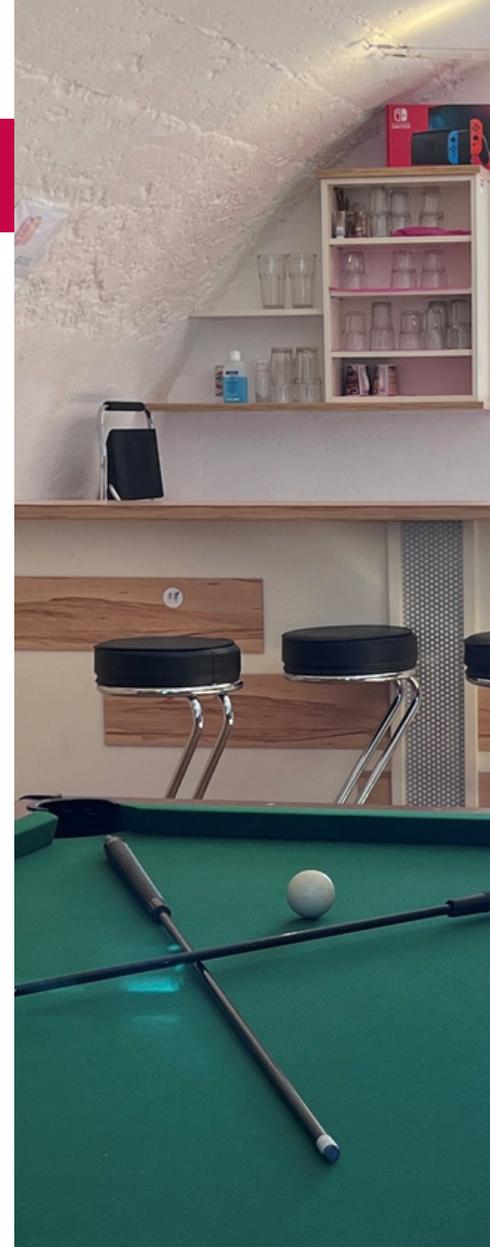
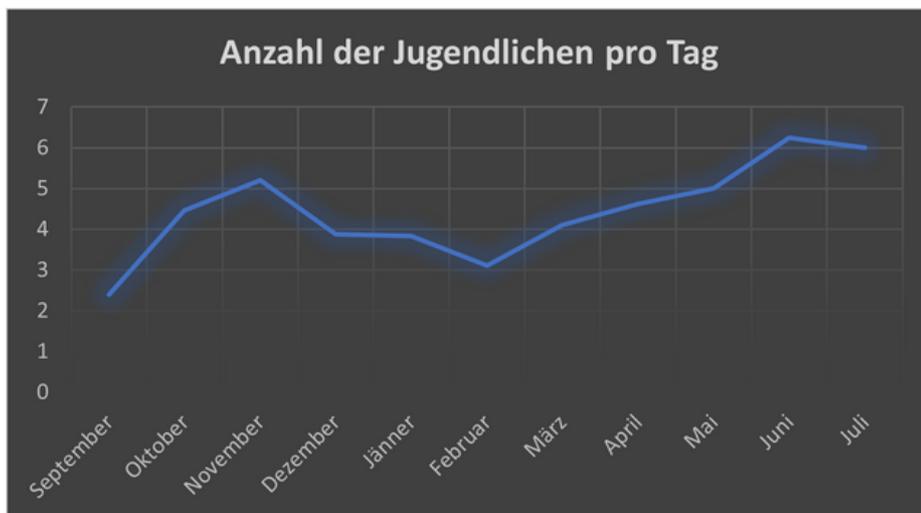


Abb. 1 zeigt die Monatsverteilung mit Erkennbarkeit der Monate mit Lockdown.

Bei Betrachtung der Besuche pro Tag wird deutlich, dass der Lockdown wenig Auswirkung darauf hatte. (Abb. 2)

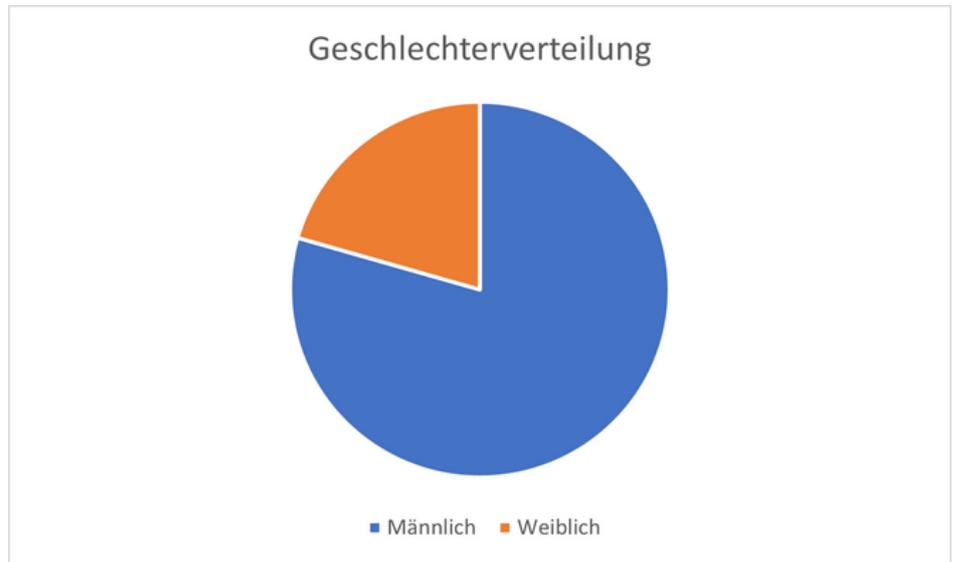


MATTHIAS TRINKL

Jugendleiter
Fürstenhofgasse 14
9360 Friesach
+43 676 8772 2467



Mit 80% sind der Großteil der Besucher*innen männliche Jugendliche.
(Abb.3)



MATTHIAS TRINKL

Jugendleiter
Fürstenhofgasse 14
9360 Friesach
+43 676 8772 2467

JUGENDZENTRUM RELAX

BEWÄHRTES

Seit fünf Jahren wird das Jugendzentrum Relax, welches sich im Pfarrzentrum Althofen befindet, von Jessica Weyrer geleitet. Die Kontinuität, Vertrautheit und vor allem die familiäre Atmosphäre wird von den Besucher*innen sehr geschätzt. Um dies beizubehalten, liegt das Hauptaugenmerk des Jugendzentrums auf dem offenen Betrieb. Dazu wurde auch im Arbeitsjahr 2021/22 wieder ein Raum geschaffen, an dem Jugendliche einfach sie selbst sein können und mit ihren Sorgen und Problemen ernst genommen werden. Es wurde viel Wert darauf gelegt, gemeinsam eine gute Zeit zu erleben, egal ob bei Billard, Fifa, Spikeball oder Volleyball.

SORGENKINDER

Ein immer wiederkehrendes Sorgenkind im Jugendzentrum ist es, „neue“ Jugendliche für einen Besuch zu begeistern. Es können zwar die Stammesbesucher*innen gehalten werden, jedoch sind die sehr kleinen Räumlichkeiten und der damit einhergehende Platzmangel eine Barriere, um neu in das Jugendzentrum zu kommen. Somit ist es für Jugendliche, welche keinen Kontakt zur bestehenden Gruppe haben, teilweise sehr herausfordernd, den Schritt ins JuZe zu wagen.

GELUNGENES

Auch wenn es im Arbeitsjahr 2021/22 erneut die ein oder andere Beschränkung für die offene Jugendarbeit gab, können wir auf einiges Positives zurückblicken. Aktionen, welche sich bereits im Vorjahr bewährt haben, konnten während der Beschränkungen wieder herangezogen werden. Vor allem Gesprächstermine im Jugendzentrum oder bei einem Spaziergang durch Althofen wurden von den Jugendlichen erneut gerne in Anspruch genommen.

Auch der Relax-Garten war wieder ein beliebter Treffpunkt für Spiele und Gespräche.



JESSICA WEYRER

Jugendleiterin
Gschwindtstraße 10
9330 Althofen
+43 676 8772 2464



Trickshot-, Spikeball- und Smoothie-Friday

Freitag ist Aktionstag! Im Relax Althofen wird gemeinsam mit den Jugendlichen das Programm für den kommenden Monat geplant. Neben Relax-Klassikern wie Spikeball- und Smoothie-Friday, wurde auch der „Trickshot-Friday“ ins Leben gerufen. An diesen Freitagen blieb kein Topf, Glas oder Buch an seiner Stelle und es wurden die unmöglichsten Tricks ausprobiert, um einen Ball in einem Gefäß zu versenken.

Outdoor Relax(en) - Pop-Up JuZe

Im Juni wurde das Jugendzentrum für einen Tag zum Skaterpark in Althofen verlegt. Neben vielen Outdoor-Spielen gab es auch eine Chillout-Area mit Liegestühlen, Getränken und Snacks. Das Highlight des Tages war ein Gewinnspiel, bei dem sich der Gewinner über eine Bluetooth-Box freuen durfte.



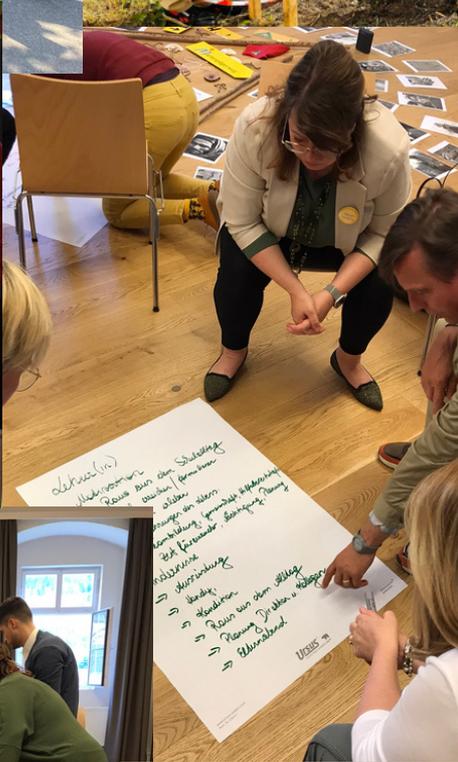
JESSICA WEYRER

Jugendleiterin

Gschwindtstraße 10

9330 Althofen

+43 676 8772 2464



DAS TEAM DER DIÖZESANEN JUGENDSTELLE

T

E

A

M



Jakob Mokoru

+43 676 8772 2460

Diözesanjugendseelsorger,
Bereichsleiter jungeKirche



Matthias Obertausch

+43 676 8772 2455

Leiter KJ Kärnten,
Fachbereich Firmung



Kerstin Hornböck

+43 676 8772 2461

Fachbereiche Projekte,
Öffentlichkeitsarbeit



Jasmin Kornprath

+43 676 8772 5169

Fachbereich
Erneuerungsbewegungen



Irina Kolland

+43 676 8772 2462

Projektreferentin
Schulpastorale Projekte



Carmen Heller

+43 676 8772 2456

Fachbereich Bildung,
Schulpastorale Projekte



Simone Warmuth

+43 676 8772 2457

Schulpastorale Projekte



Mario Nageler

+43 676 8772 2458

Schulpastorale Projekte



Magdalena Riegler

+43 676 8772 2468

Fachbereich Jugend
in der Pfarre

**KATHOLISCHE JUGEND
KÄRNTEN**

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

DAS TEAM DER REGIONEN UND JUGENDZENTREN



Daniel Amann

+43 676 8772 2463

KJ Klagenfurt-Stadt,
Juze Point



Markus Gaber

+43 676 8772 2464

Juze Relax



Monika Loibnegger

+43 676 8772 2465

KJ Lavanttal,
Juze Avalon



Eva Wutte

+43 676 8772 2466

Juze St. Jakob



Matthias Trinkl

+43 676 8772 2467

Juze Kastl



Michael Kröndl

+43 676 8772 2469

KJ Feldkirchen-Mittelkärnten,
Juze Arche

**KATHOLISCHE JUGEND
KÄRNTEN**

Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2455

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
08.09.2021	KJ Kärnten	Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen
13.09.2021	Juze Avalon	Wir gehen raus! zum Pop-Up Museum am Bleiweißparkplatz.
14.09.2021	Juze Avalon	Wir gehen raus!
15.09.2021	Juze Avalon	Gemeinsam kochen
16.09.2021	Juze Point	Schulstartaktion
16.09.2021	Juze Avalon	Lavanttaler Jugendrat
17.09.2021	Juze Point	Schulstartaktion
17.09.2021	Juze Avalon	Wer war Hildegard von Bingen?
23.09.2021	Juze Avalon	Geburtstagskalender neu schreiben!
24.09.2021	Juze Avalon	Welttag des Kaffees!
29.09.2021	Juze Avalon	Mario-Cart Turnier!
30.09.2021	Juze Avalon	DIY Herbstdeko
04.10.2021	Juze Avalon	Tag des Heiligen Franziskus
05.10.2021	KJ Kärnten	Zivildienereinschulung
06.10.2021	Juze Avalon	Zivi - welcome
07.10.2021	Juze Kastl	Zivi Welcome Party
09.10.2021	Juze Arche	Gemeinsam kreativer...! - Graffiti-Workshop am Skatepark Feldkirchen
11.10.2021	Juze Arche	Netzwerk Suchtprävention - Bezirk Feldkirchen
12.10.2021	Juze Kastl	Gamesnight @ Kastl
12.10.2021	Juze Avalon	Was ist ein Rosenkranz?
13.-16.10.2021	KJ Kärnten	72 Stunden ohne Kompromiss
13.10.2021	Juze Arche	Vortrag beim Rotary Club Feldkirchen-Ossiacher See

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
15.10.2021	Juze Arche	meEATING:point
19.10.2021	Juze Kastl	Gamesnight @ Kastl
19.10.2021	Juze Avalon	Theresa von Avila
20.10.2021	Juze Point	Spielenachmittag
21.10.2021	Juze Kastl	Kochworkshop
24.10.2021	Juze Arche	#jugendaktion – Missio-Schokopralinenverkauf
25.10.2021	Juze Avalon	DIY Geschenke
27.10.2021	Juze Avalon	Herbstfest
29.10.2021	Juze Arche	meEATING:point
01.11.2021	Juze Arche	Kerzen für verlassene Verstorbene
01.11.2021	Juze Point	Kerzen für verlassene Verstorbene
02.11.2021	Juze Avalon	Kerzen für verlassene Verstorbene
04.11.2021	Juze Arche	meEATING:point
04.11.2021	Juze Kastl	Kerzen für verlassene Verstorbene
06.11.2021	KJ Kärnten	Firmbegleiter*innentag
09.11.2021	Juze Kastl	Gamesnight@Kastl
10.11.2021	Juze Point	Kochnachmittag
10.11.2021	Juze Avalon	St. Martin-Reinfeiern
11.11.2021	Juze Kastl	Billiard Turnier
12.11.2021	Juze Arche	meEATING:point
16.11.2021	Juze Kastl	Gamesnight@Kastl
17.11.2021	Juze Arche	Cookies – Verteilaktion am Busbahnhof
17.11.2021	Juze Point	Cupcakeday

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
18.11.2021	Juze Arche	Koch-Workshop- „Kochen mit dem Fleischer“
18.11.2021	Juze Kastl	Fifa-22-Turnier
19.11.2021	Juze Arche	meEATING:point
19.11.2021	Juze Avalon	Elisabethtag
23. & 25.11.2021	Juze Avalon	Adventkränze binden.
24.11.2021	Juze Arche	Corona-Creativity/Relaxing Sackerl Verteilung
26.11.2021	Juze Arche	meCOOKING:togo
26.11.2021	Juze Avalon	Gemeinsam kochen.
27.11.2021	Juze Avalon	„Oh my God“ Jugendgottesdienst in Wolfsberg
01.12.2021	Juze Avalon	Adventkalender-Opening
03.12.2021	Juze Arche	meCOOKING:togo
03.12.2021	Juze Avalon	Morgen Kinder, gibt's den Barbaratag
06.12.2021	Juze Avalon	Nikoloaktion
10.12.2021	Juze Arche	meCOOKING:togo
10.12.2021	Juze Avalon	16 Tage gegen Gewalt an Frauen
14.12.2021	Juze Kastl	Juze dekorieren
14.12.2021	Juze Avalon	Weihnachtsbäckerei
15.12.2021	Juze Kastl	Filmabend
15.12.2021	Juze Avalon	Postkarten basteln
16.12.2021	Juze Kastl	Keksebacken
17.12.2021	Juze Arche	meCOOKING:togo
17.12.2021	Juze Kastl	Adventfeier
20.12.2021	Juze Avalon	Geschenkpapier basteln

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
22.12.2021	Juze Arche	Outdoor Weihnachtsfeier meEATING:point
23.12.2021	Juze Kastl	Weihnachtsgebetsnacht
23.12.2021	Juze Avalon	Weihnachtsgebetsnacht
10. – 14.01.2022	Juze Avalon	Make your own Toast!
14.01.2022	Juze Arche	meEATING:point
20.01.2022	Juze Arche	meEATING:point
20.01.2022	Juze Kastl	Billiardturnier
25.01.2022	Juze Avalon	DnD Rollenspiel
27.01.2022	Juze Kastl	Kochworkshop
31.01.2022	Juze Arche	Aktionstag „Synodaler Weg“
01.02.2022	Juze Avalon	Quizday
02.02.2022	Juze Arche	Billard-Turnier
03.02.2022	Juze Point	Eislaufen
04.02.2022	Juze Kastl	Filmabend
04.02.2022	Juze Avalon	Wir gehen raus! - Frühlingsedition
08.02.2022	Juze Avalon	Let's talk about: Liebe
09.02.2022	Juze Arche	„FiFa“-Turnier
10.02.2022	Juze Kastl	Kochworkshop
11.02.2022	Juze Point	Zeugnisaktion
11.02.2022	Juze Avalon	Zeugnisaktion
14.02.2022	Juze Avalon	Valentinstagsaktion
15.-18.02.2022	Juze Kastl	Toastbausatzwoche
18.02.2022	Juze Avalon	Gemeinsam kochen

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
19.02.2022	KJ Kärnten	Firmworkshop in Suetschach/Sveče
21.02.2022	KJ Kärnten	spiriUpdate - OnlineFortbildung
21.02.2022	KJ Kärnten	Spiri-Update - Firm für die Vorbereitung
22.02.2022	Juze Kastl	Twosday(Fasching)
22.02.2022	Juze Avalon	Krapfenaktion
23.02.2022	Juze Arche	Darts-Turnier
24.02.2022	Juze Kastl	Kochworkshop
24.02.2022	Juze Point	Point-Triathlon
25.02.2022	KJ Kärnten	Online-Workshop "Prayer Spaces in Schools "
25.02.2022	Juze Avalon	Wir gehen raus!
26.02.2022	KJ Kärnten	Firmworkshop in Suetschach/Sveče
01.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
01.03.2022	Juze Avalon	Heute sind nur Komplimente bei uns erlaubt!
02.03.2022	Juze Point	Aktion Fastensuppe
02.03.2022	Juze Avalon	Die Fastenzeit beginnt.
03.-04.03.2022	KJ Kärnten	Vernetzungsteam Firmung in Salzburg
03.03.2022	Juze Arche	Suchtnetzwerk Feldkirchen
04.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
05.03.2022	Juze Arche	Jugendtreff Bad Bleiberg
08.03.2022	Juze Avalon	Let's talk about: FrauSein
09.03.2022	KJ Kärnten	Methodenworkshop Schulpastoral
10.03.2022	Juze Arche	meEATING:point - "Alles was Recht ist"
10.03.2022	Juze Kastl	Kochworkshop

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
10.03.2022	Juze Point	Mario-Kart-Turnier
10.03.2022	Juze Avalon	Fastensuppe
11.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
11.03.2022	KJ Kärnten	SpiriNight in Gurk
12.03.2022	Juze Arche	Firmlingsnachmittag Himmelberg
12.03.2022	KJ Kärnten	SpiriNight in Gurk
15.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
17.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
17.03.2022	Juze Point	St. Patrick's Day Special
17.03.2022	Juze Avalon	St. Patrick's-Day
18.03.2022	Juze Kastl	Filmabend
19.03.2022	KJ Kärnten	Firmtag in Gmünd
22.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
22.03.2022	Juze Point	Aktion Frühlingsbeginn
24.03.2022	Juze Arche	meEATING:point
24.03.2022	Juze Kastl	Billiardturnier
24.03.2022	Juze Point	Besuch Caritasschule
25.03.2022	KJ Kärnten	SpiriNight in Gurk
26.03.2022	KJ Kärnten	SpiriNight in Gurk
31.03.2022	Juze Kastl	Reindlingbacken
31.03.2022	Juze Avalon	Welttag der Kartoffel
01.04.2022	Juze Arche	meEATING:point
04.04.2022	Juze Arche	meEATING:point

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
05.04.2022	Juze Avalon	Ostereier färben
07.04.2022	Juze Point	Kochnachmittag
07.04.2022	Juze Avalon	Kleiderkreisel
08.04.2022	Juze Arche	meEATING:point
08.04.2022	Juze Avalon	Jugendkreuzweg
11.-13.04.2022	KJ Kärnten	Von Sex, Moral und anderen schönen Dingen
14.04.2022	Juze Arche	Reindling backen
14.04.2022	Juze Avalon	Kochen im Avalon
15.04.2022	Juze Avalon	Palmbesen binden
20.04.2022	Juze Arche	meEATING:point
21.04.2022	Juze Kastl	Kochworkshop
22.04.2022	Juze Arche	meEATING:point
25.04.2022	Juze Arche	Spielenachmittag
25.04.2022	Juze Avalon	Markustag
26.04.2022	Juze Point	Volleyball
28.04.2022	Juze Arche	„Ab in den Garten“
28.04.2022	Juze Kastl	Billiardturnier
29.04.2022	KJ Kärnten	Go(o)d to Know: Neue Wege der Schulpastoral in Kärnten
30.04.2022	Juze Arche	Firmtag Bad Bleiberg
04.05.2022	KJ Kärnten	Online-Vernetzungstreffen zu www.firmung.at
04.05.2022	Juze Avalon	May the 4th be with you!
05.05.2022	Juze Kastl	Kochworkshop
05.05.2022	Juze Point	Workshop Gewaltfreie Kommunikation

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
06.05.2022	Juze Arche	meEATING:point
07.05.2022	Juze Arche	Feldkirchen neu DENKEN
10.05.2022	Juze Avalon	Kochen im Avalon
12.05.2022	Juze Kastl	Fifa-Turnier
12.05.2022	Juze Point	Outdoor Sportnachmittag
12.-15.05.2022	Juze Arche	Social Run & Walk der Sparkasse Feldkirchen
14.05.2022	Juze Arche	meEATING:point – Skate-Workshop – Denk Dich Neu
17.05.2022	Juze Avalon	Schöpfungsverantwortung
19.05.2022	Juze Arche	Biodiversitätswoche – Hochbeet bepflanzen
19.05.2022	Juze Kastl	Billiardturnier
19.05.2022	Juze Point	Point bei der Inclusia Disco
19.05.2022	Juze Avalon	KJ-Garteln
20.05.2022	Juze Arche	meEATING:poing
25.05.2022	Juze Point	Musikwerkstatt
25.05.2022	Juze Avalon	Stadionbadbesuch
28.05.2022	Juze Arche	meEATING:point
31.05.2022	Juze Avalon	Let's talk about: Berufung folgen
01.06.2022	Juze Arche	Suchtnetzwerk Feldkirchen
01.06.2022	KJ Kärnten	Online-Vernetzungsteam Firmung
01.06.2022	KJ Kärnten	MEETwoch „Der nächste Sommer kommt bestimmt“
01.06.2022	Juze Avalon	Taizé-Gebet.
02.06.2022	Juze Avalon	Trooping the colour – British Breakfast
10.06.2022	Juze Avalon	Gemeinsame Grillerei im JuZ Wolfsberg

Datum	Einrichtung	Veranstaltung
10.06.2022	Juze Avalon	Mocktailbar bei der „Langen Nacht der Markuskirche“.
14.06.2022	Juze Kastl	Kochworkshop
18.06.2022	Juze Arche	meEATING:point – Skate-Contest – Denk Dich Neu
20.06.2022	Juze Avalon	iKoch4di
21.06.2022	Juze Kastl	Billiardturnier
21.06.2022	Juze Avalon	Let's talk about: Caritas
27.06.2022	Juze Avalon	Zivi Abschlussfest
28.06.2022	Juze Arche	Aktionstag RMS Feldkirchen
28.06.2022	Juze Kastl	Sommerfest
05.07.2022	Juze Arche	Aktionstag RMS Feldkirchen
06.07.2022	Juze Arche	Aktionstag RMS Feldkirchen
06.07.2022	KJ Kärnten	MEETwoch „Neues Arbeitsjahr: Auf die Plätze, fertig, los!“
07.07.2022	Juze Arche	Schulschlussgrillerei
30.07.2022	Juze Arche	meEATING:point – Scharfe-Nudel-Wettessen
30.07.2022	Juze Kastl	Kastl am Spectulum Friesach
01.-04.08.2022	Juze Point	Jugend-Sommerferienwoche „Summertime“
04.08.2022	Juze Arche	Open Air Sommer Kino der Stadtgemeinde Feldkirchen
05.08.2022	Juze Arche	meEATING:point
12.08.2022	Juze Arche	meEATING:point
19.08.2022	Juze Arche	meEATING:point
26.08.2022	Juze Arche	meEATING:point

IMPRESSUM

Diözese Gurk-Bischöfliches Seelsorgeamt
Bereich jungeKirche Kärnten
Referat für Jugendpastoral-Katholische Jugend Kärnten
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 676 8772 2460
katholische.jugendekath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/jugend

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Team der Katholischen Jugend Kärnten

LAYOUT & DESIGN:

Mag.a Kerstin Hornböck & Michael Kröndl, PAss

FOTOS:

www.pixabay.com, canva und Fotoarchiv der Katholischen Jugend Kärnten
Titelbild: canva

DRUCK:

Druck- und Kopiezentrum
Tarviser Straße 30
9020 Klagenfurt am Wörthersee
+43 463 5877 2160
druckerei@kath-kirche-kaernten.at
www.kath-kirche-kaernten.at/dkz

FINANZIERT DURCH:



GEFÖRDERT DURCH:

LAND  KÄRNTEN
Jugendreferat

 Bundeskanzleramt



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA



Tarviser Straße 30

9020 Klagenfurt am Wörthersee

+43 676 8772 2455

katholische.jugend@kath-kirche-kaernten.at

www.kath-kirche-kaernten.at/jugend